



Geschätzte Mitglieder der Genossenschaft EBM, liebe Kundinnen und Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Freunde von Primeo Energie

Am 19. April 2022 dürfen wir das 125-Jahr-Jubiläum der Genossenschaft Elektra Birseck/Primeo Energie feiern. Seit 125 Jahren sorgen die Verantwortlichen für eine sichere, wirtschaftliche und umweltgerechte Energieversorgung. Transparenz, Fairness und Gerechtigkeit sind Grundpfeiler der Unternehmung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich täglich dafür ein, für die nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Grundlage zu erhalten. Bereits vor über 40 Jahren, 1979, wurde die Förderung rationeller Technologien zur Energienutzung als Zielsetzung in den Zweckartikel der Statuten der Genossenschaft aufgenommen.

Klima und Energie sind globale Megathemen. Das Übereinkommen von Paris zum Klimaschutz sieht eine Begrenzung der Erderwärmung auf unter 2 Grad Celsius vor. Primeo Energie will einen wesentlichen Beitrag leisten. Rahmen für die Zielsetzung und die jährliche Berichterstattung ist der wissenschaftsbasierte Ansatz gemäss Science-Based-Targets-Intiative (SBTi). Wir arbeiten daran, für die gesamte Unternehmung einen langfristigen Reduktionspfad für die klimarelevanten Emissionen festzulegen. Die konkrete Zielsetzung bis 2035 soll ambitioniert, aber realistisch sein.

Seit einigen Jahren informieren wir im Geschäftsbericht vertieft über unsere Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit, seit 2019 substanziell ausgeweitet nach dem GRI-Standard. Um die Bedeutung der Nachhaltigkeit (der Enkeltauglichkeit!) für unser Unternehmen zu betonen, publizieren wir für das Jahr 2021 erstmals einen eigenständigen Nachhaltigkeitsbericht.

Wir sind stolz auf das bisher Erreichte und unser Dank gebührt allen in der Nachhaltigkeit involvierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr tägliches Engagement zum Schutz des Klimas und unserer Umwelt.

Im Namen aller Verantwortlichen wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre.



1. lumus Alex Kummer

Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Conrad Ammann

CEO















Vorwort

2 Alex Kummer und Conrad Ammann Transparenz, Fairness und Gerechtigkeit sind

Grundpfeiler der Unternehmung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich täglich dafür ein, für die nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Grundlage zu erhalten.

Über Primeo Energie

6 clever. inspirierend. zukunftsorientiert. Primeo Energie macht das Zuhause smarter, die Mobilität nachhaltiger und das Leben lebenswerter.

Strategischer Ansatz

8 Strategischer Ansatz mit langfristigen Zielen Für Primeo Energie ist Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil der Geschäftstätigkeit.

Nachhaltigkeitsbericht

- 12 Verantwortungsvolle Geschäftsführung
 Wir übernehmen Verantwortung und setzen
 beim Thema Nachhaltigkeit langfristige Ziele.
- 20 Mehrwert für Kunden und Partner
 Primeo Energie pflegt dauerhaft gute Beziehungen
 zu ihren Stakeholdern. Dazu zählen die Mitglieder
 der Genossenschaft, die Mitarbeitenden, die Kunden,
 die Geschäftspartner und die Behörden.
- 24 Aktive Gestaltung der Energiewende
 Zum Schutz des Klimas wollen die Schweiz und
 Europa weg von fossilen Energiequellen.
 Um dieses Ziel zu erreichen, müssen mehr Solar-,
 Wind- und Wasserkraftwerke ihren Betrieb
 aufnehmen.
- Versorgungssicherheit und sicherer Betrieb Primeo Energie muss jederzeit in der Lage sein, den Privat- und den Geschäftskunden sowie den Gemeinden die gewünschte Menge an Energie in der erforderlichen Qualität und zu angemessenen Tarifen zu liefern.

















44 Klimaschutz und Energie

Dank des bereits seit 15 Jahren etablierten Umweltmanagementsystems ist Primeo Energie auf dem Weg zum Klima- und Ressourcenschutz im Betrieb schon ein gutes Stück vorangekommen.

48 **Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Unseren Erfolg verdanken wir in erster Linie unseren 617 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit neuen Mitarbeitenden wollen wir weiterwachsen und wir streben eine langfristige, vertrauensvolle Zusammenarbeit an.

54 **Gesellschaftlicher Beitrag**

Primeo Energie ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und sie nimmt diese Aufgabe pflichtbewusst wahr.

Primeo Energie **Green Bond**

58 Primeo Energie Green Bond

Das fortdauernde Engagement für Umwelt, Mensch und Gesellschaft unterstreicht Primeo Energie mit dem am 28. September 2021 erfolgreich platzierten Green Bond.

Case Stories

62 Nachhaltige Wärmeversorgung

Die Versorgung des BaseLink-Areals in Allschwil (BL) mit fossilfreier, erneuerbarer Energie ist eines der grössten Wärme- und Kälteprojekte, die Primeo Energie je umgesetzt hat.

64 Recycling vom Dach bis zum Boden

Im Interesse der Nachhaltigkeit lassen wir uns sowohl bei der Renovierung unseres Elektrizitätsmuseums wie auch dem Neubau vom Rezyklierungsgedanken leiten.

68 Schwerpunkt - Roadmap intelligentes Lastmanagement

Durch den dezentralen Zubau und die Integration von erneuerbaren Energien und der damit verbundenen fluktuierenden Energieströme (Sonne und Wind) steigen die Ansprüche an die Leistungsfähigkeit unserer Stromnetze seit Jahren.

GRI-Inhaltsindex

72 Inhaltsindex nach den GRI-Standards

Der Inhalt des dritten Nachhaltigkeitsberichts konzentriert sich auf jene Themen, die für Primeo Energie und ihre Stakeholder relevant sind oder die wesentliche Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung haben.



zukunfts-

orientiert.»



Primeo Energie macht das Zuhause smarter, die Mobilität nachhaltiger und das Leben lebenswerter. Denn wir erschliessen den Menschen immer wieder neue Möglichkeiten, Energie intelligent zu nutzen.

«clever. inspirierend. zukunftsorientiert.» Primeo Energie macht das Zuhause smarter, die Mobilität nachhaltiger und motiviert Menschen zum effizienten Umgang mit Energie. Das Unternehmen entwickelt Energielösungen für Privatund Geschäftskunden, Energieversorgungsunternehmen, Städte und Gemeinden. 617 Mitarbeitende arbeiten in rund 55 konsolidierten Gesellschaften der Primeo Energie-Gruppe, inkl. aventron-Gruppe, und versorgen in der Schweiz und in Frankreich über 170 000 Kunden zuverlässig mit Energie. Für den detaillierten Konsolidierungskreis (GRI 102-45) siehe Geschäftsbericht 2021, Seiten 63/64 und 70 (Bericht ist in digitaler Form abgelegt unter primeo-energie.ch/ geschaeftsbericht2021).

Geschäftsfelder sind Energie, Netz, Wärme und erneuerbare Energien. Primeo Energie ist von der Produktion über den Handel bis zur Verteilung und zum Vertrieb auf der gesamten Wertschöpfungskette tätig. Mit ihrer Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche trägt Primeo Energie

dazu bei, dass auch die kommenden Generationen verantwortungsbewusst leben. Primeo Energie wurde 1897 als die Genossenschaft EBM gegründet, hat den Hauptsitz in Münchenstein (Schweiz) und in Paris die Niederlassung Primeo Energie France.

Für Primeo Energie ist es zukunftsentscheidend, wirtschaftliches Wachstum mit ökologischer und gesellschaftlicher Verantwortung in Einklang zu bringen. Demgemäss ist Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil der Geschäftstätigkeit. Grundlage dazu bildet eine klare strategische Zielsetzung: Wir wollen in allen vier Geschäftsbereichen, Elektrizitätsgeschäft, Netz, Wärme und Erneuerbare Energien, zu den fünf führenden Unternehmen in den jeweiligen Märkten in der Schweiz gehören. Dieses Ziel soll durch kontinuierliches organisches Wachstum und Kooperationen erreicht werden. Die Wachstumsstrategie ist auf den offenen französischen und den teilliberalisierten Schweizer Energiemarkt ausgerichtet, der sich über die nächsten Jahre markant verändern wird.



Für Primeo Energie ist Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil der Geschäftstätigkeit. Wir verstehen nachhaltiges und damit verantwortungsvolles Handeln als Grundlage, um langfristig Wert für unsere Genossenschaftsmitglieder, unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden, die Umwelt und unsere Gesellschaft zu schaffen.

Primeo Energie ist sich der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen ihres Handelns bewusst. Wir handeln verantwortungsvoll und zielen darauf, Mehrwerte für das Unternehmen, seine Mitarbeitenden, Aktionäre, Kunden, Geschäftspartner und die Gesellschaft zu schaffen und somit den langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern. Entsprechend sind in der Unternehmensstrategie ambitionierte Nachhaltigkeitsprinzipien und Ziele fest verankert. Primeo Energie versteht Nachhaltigkeit als Zusammenspiel von Qualität, Innovation und Verantwortung. Neben qualitativ hochwertigen und innovativen Produkten wird seitens der Kunden die Einhaltung anspruchsvoller sozialer und ökologischer Standards gefordert. Die vielfältigen Nachhaltigkeitsmassnahmen von Primeo Energie unterstützen das Ziel, eine clevere, inspirierende und zukunftsorientierte Marke im Energiesektor zu sein.

Strategischer Ansatz mit langfristigen Zielen

Für Primeo Energie ist es zukunftsentscheidend, wirtschaftliches Wachstum mit ökologischer und gesellschaftlicher Verantwortung in Einklang zu bringen. Bereits 1979, als eines der ersten Unternehmen in der Schweiz, haben wir die Förderung der sparsamen und rationellen Energieverwendung in Form eines Genossenschaftsauftrags aufgenommen. Auch jetzt wollen wir beim Thema Nachhaltigkeit in die Zukunft schauen und uns langfristig Ziele setzen: in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Soziales, aber auch mit einem ambitionierten Klimaziel für uns und unsere Kunden.

Weitreichende CO2-Reduktionsziele schrittweise und geplant

Der Klimawandel schreitet voran, wie zum Beispiel die Starkregenereignisse in Mitteleuropa im Sommer 2021 deutlich vor Augen geführt haben. Die Klimakonferenz in Glasgow hat im November 2021 klar zum Ausdruck gebracht, wie wichtig es für die Welt ist, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Der Bundesrat und die EU haben mit Netto-Null-Zielen bis 2050 ambitionierte Vorgaben gesetzt. Die Wirtschaft muss für eine erfolgreiche Umsetzung eine wichtige Rolle spielen. Primeo Energie möchte hierzu ihren Beitrag leisten und hat im Berichtsjahr umfassende Analysen vorgenommen, wie sie zu weitreichenden Reduktionszielen beitragen kann. Im Sinne ambitionierter, aber gleichzeitig

«Wir übernehmen **Verantwortung** und setzen beim Thema **Nachhaltigkeit** langfristige Ziele.»

machbarer Ziele geht es vor allem darum, wie konkrete Zwischenziele von 2025 bis 2035 umgesetzt werden können. Primeo Energie nutzt das für Unternehmen weltweit führende Rahmenwerk - die Richtlinien der Science-Based-Targets-Initiative (SBTi) -, um nötige Reduktionsziele in den Segmenten Energie, Netz, Wärme sowie im eigenen Betrieb zu evaluieren und zu testen. Die Arbeiten werden in 2022 fortgesetzt, um einen glaubwürdigen und konkreten «Klimafahrplan» für Primeo Energie vorzulegen. Damit ein ehrgeiziges Ziel wie dieses umgesetzt werden kann, müssen für unser Unternehmen wesentliche wirtschaftliche, ökologische und soziale Grundlagen erfüllt sein:

- · Ein nachhaltiges Wachstum auf Basis einer stabilen Finanzierung.
- Der konsequente Umbau in Richtung erneuerbare Energien.
- Der verantwortungsvolle Einbezug von Mitarbeitenden, Partnern und Kunden gemäss unseren genossenschaftlichen Leitlinien.



Wirtschaft - nachhaltiges Wachstum auf Basis einer stabilen Finanzierung

Langfristige wirtschaftliche Wertschöpfung, ganzheitliche Ansätze, Fairness und Verantwortung: Diese Werte haben ihre Wurzeln in den genossenschaftlichen Grundsätzen unseres Unternehmens und bilden die Basis unserer Geschäftstätigkeit. Auf Gruppenebene strebt Primeo Energie einen Betriebsgewinn (EBIT) von mindestens sieben Prozent an. Durch Wachstum und Kosteneffizienz wollen wir wettbewerbsfähig bleiben. Weitere zentrale Aspekte unseres wirtschaftlichen Handelns sind:

- · Primeo Energie stärkt die regionale Wirtschaft als Arbeitgeberin und Auftraggeberin für Unternehmen vor Ort.
- Bei Investitionen und Kosten wählen wir einen Life-Cycle-Ansatz.
- Grossen Wert legen wir auf den ständigen Ausbau unserer Kompetenzen.
- Wir nutzen die Digitalisierung, um unsere Prozesse schneller, effizienter und kostengünstiger zu machen.

Umwelt - konsequenter Umbau in Richtung erneuerbarer Energien und Klimaschutz

Dekarbonisierung hat durch die politischen Ziele der Schweiz und der EU stark an Bedeutung gewonnen. Primeo Energie hat deshalb gemeinsam mit Kunden und Partnern ihre ganze Wertschöpfungskette im Blick. Weitreichende Dekarbonisierungsziele können nur erreicht werden, wenn fossile Kraftwerke und Anlagen durch erneuerbare Energien ersetzt werden und Energiedienstleistungen mit zukunftsfähiger Technologie und hoher Energieeffizienz erbracht werden.

nutzt sie verantwortungsvoll und nachhaltig.»

Seite beinhaltet Informationen zu genden GRI-Angaben 102-40, 102-42, 102-43, 104-44, 102-46,

Hier leistet Primeo Energie einen wichtigen Beitrag. Dank aventron als Grünstromproduzentin mit rasch wachsenden Kapazitäten erzeugen wir nachhaltigen Strom in sechs europäischen Ländern. Unseren Kunden bieten wir umweltschonende Produkte und Dienstleistungen - von «grünen» Stromtarifen bis E-Mobilität. Wir engagieren uns für diese ökologischen Themen:

- · Wir tragen zur Dekarbonisierung des Energiesystems durch die Produktion von erneuerbaren Energien bei.
- Wir unterstützen die Energiewende durch unsere Produkte und Dienstleistungen.
- Unsere Emissionen reduzieren wir ständig und wir folgen dabei dem ISO-50001-Energiemanagementsystem und der Science-Based-Targets-Initiative (SBTi).
- Wir nutzen Ressourcen effizient und rezyklieren Wiederverwertbares.

Gesellschaft und Soziales -Verantwortung gegenüber unseren Stakeholdern

Wir leben unsere gesellschaftliche Verantwortung auf unterschiedlichen Ebenen – als zuverlässiges Versorgungsunternehmen, als engagierte Arbeitgeberin und Ausbildnerin, als Sponsorin für kulturelle, sportliche und soziale Projekte. Der Arbeit mit jungen Menschen in unserem «Primeo Energie Kosmos» messen wir eine besondere Bedeutung bei, denn wir sind überzeugt: Wer verstanden hat, wie kostbar Energie ist, nutzt sie verantwortungsvoll und nachhaltig. Entsprechend setzen wir uns für diese gesellschaftlichen und sozialen Themen ein:

- · Wir führen unsere Geschäfte entsprechend dem genossenschaftlichen Ansatz verantwortungsvoll und wertorientiert.
- Wir gewährleisten den sicheren Betrieb von Kraftwerken, Netzen und Wärmeanlagen.
- Wir sind zuverlässige und faire Partner für unsere Anspruchsgruppen und fördern Transparenz im Unternehmen, entlang der Lieferkette und bei den Produkten.
- Unsere Unternehmenskultur ist lebendig und vielfältig, sie fusst auf Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit.

Wesentliche Themen

Für das Nachhaltigkeitsmanagement hat Primeo Energie alle Themen im Fokus, die für das Unternehmen und seine Anspruchsgruppen von Bedeutung sind

und die wesentliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft haben. Die wesentlichen Themen sind ein inhärenter Bestandteil der täglichen Aktivitäten, der Aufgabe und der Ausrichtung von Primeo Energie. Mit der voranschreitenden Entwicklung des Unternehmens wachsen und ändern sich auch die Themen. Diese werden deshalb jährlich geprüft und bei Bedarf angepasst. Die aktuellen wesentlichen Themen sowie alle Massnahmen, die sich auf entsprechende Fortschritte auswirken. sind im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht detailliert umschrieben. Der Bericht ist in digitaler Form unter primeo-energie.ch/nachhaltigkeit zu finden. Ergänzend ist der Geschäftsbericht Primeo Energie 2021 in digitaler Form unter primeo-energie.ch/ geschaeftsbericht2021 abgelegt.

Wesentliche Themen

Wirtschaftliches	Wachstum und Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit
	Stabile Finanzierung
	Kosteneffizienz
	Life-Cycle-Ansatz bei Kosten und Investitionen
	Bedeutung als Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeberin
	Nachhaltige Beschaffung
	Digitalisierung
Umwelt	Entwicklung von Produkten für die Energiewende und Ausbau erneuerbarer Energien
	Steigerung Umwelt- und Energieeffizienz
Soziales	Verantwortungsvolle Geschäftsführung und genossenschaftlicher Ansatz
	Transparenz zu Produkten und zum Unternehmen
	Verlässlicher Partner
	Versorgungssicherheit und Gewährleistung des sicheren Betriebs von Kraftwerken, Netzen und Wärmeanlagen
	Attraktive Unternehmenskultur und Weiterentwicklung der Kompetenz der Mitarbeitenden
	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
	Lohngerechtigkeit und Chancengleichheit
	Bildung zum Energieverhalten





Clever, inspirierend, zukunftsorientiert – das ist Primeo Energie, ein modernes, dynamisches Unternehmen mit langer Geschichte. Das Versorgungsunternehmen wurde 1897 als Genossenschaft gegründet. Den damit verbundenen Werten fühlt sich Primeo Energie weiterhin verpflichtet, denn sie stehen für eine solide, verantwortungsvolle und in jeder Hinsicht nachhaltige Geschäftstätigkeit.

«Wir übernehmen Verantwortung und setzen beim Thema Nachhaltigkeit langfristige Ziele.»

Für uns zählen genossenschaftliche Werte

Primeo Energie ist ein dynamisches, kundenorientiertes und kosteneffizientes Unternehmen mit einem öffentlichen Versorgungsauftrag. Seit 2019 treten wir unter der Marke Primeo Energie auf. Doch unsere Geschichte reicht zurück bis ins Jahr 1897. Damals wurde die Genossenschaft Elektra Birseck gegründet, aus der Primeo Energie hervorging. Wir sind stolz auf unsere Wurzeln und leben die auch heute aktuellen genossenschaftlichen Werte Solidarität und Fairness, Transparenz und Verantwortung. Unsere Geschäftstätigkeiten sind im Sinne der Eigentümer geprägt von ganzheitlichen Ansätzen und langfristiger wirtschaftlicher Wertschöpfung.

Wachstum mit Weitblick

Eine gesunde Balance zwischen finanziellen Risiken und Zielen, Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit ist essenziell für unseren langfristigen Erfolg.

Primeo Energie fokussiert auf die vier Segmente Elektrizitätsgeschäft, Netz, Wärme und Erneuerbare Energien und will in all diesen Kernbereichen wachsen. In der Schweiz und in Frankreich versorgt Primeo Energie bereits mehr als 170 000 Kunden mit Energie (Strom, Wärme, Gas). Trotz allgemein schwierigem Umfeld gelang es Primeo Energie France, das Geschäft auszubauen und sich am Markt weiter zu etablieren. Der Kundenstamm besteht aus Unternehmenskunden, Gemeinden und Privatkunden im offenen Markt und konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich erweitert werden. Unter anderem konnte mit dem französischen Staat ein Grossauftrag abgeschlossen werden. Einen wichtigen Treiber für den zukünftigen Erfolg von Primeo Energie France sehen wir in der Digitalisierung. Dank gestraffter Prozesse und vereinfachter Plattformen steht den Kunden neu ein einheitliches Abrechnungs- und Kundenportal zur Verfügung.

Mit Blick auf neue Geschäftsmodelle, neue Kundenanforderungen und die Digitalisierung wandelt sich Primeo Energie rasch vom einstig reinen Versorgungsunternehmen zum Anbieter von umfassenden Energiedienstleistungen. So bietet Primeo Energie Ladeinfrastrukturen für die Elektromobilität, die Regelenergievermarktung, Energiespeicher, Photovoltaik mit dem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV), Wärme und Kälte, Car- und Bike-Sharing-Modelle, E-Shop und Multi-Energy-Billing-Dienstleistungen an.

Dabei geht es Primeo Energie aber nicht um möglichst schnelles, sondern vielmehr um nachhaltiges Wachstum mithilfe strategischer Partnerschaften und Beteiligungen an oder Akquise von geeigneten Unternehmen. Bereits im Jahr 2020 ging Primeo Energie eine Partnerschaft mit EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich) ein und kaufte das Unternehmen Virtual Global Systems. Dieser technische Dienstleister ermöglicht die Steuerung und Regelung dezentraler Energieerzeuger. Die Beteiligung am Energiekonzern Alpiq beträgt unverändert 19,9 Prozent.

Primeo EcoEstate – eine ganzheitliche Energielösung für Eigenheime

Seit 2021 bieten wir unseren Kundinnen und Kunden mit Primeo EcoEstate eine ganzheitliche Energielösung für Eigenheime. Dieses kann dank der Kooperation mit dem Anbieter Helion in der gesamten Schweiz angeboten werden. Wer sein Eigenheim energetisch sanieren möchte, findet in Primeo EcoEstate die erste interaktive Plattform für die effiziente Angebotserstellung von Gewerken und Finanzierungsmöglichkeiten. Hausbesitzer können beispielsweise modular die Gewerke Photovoltaik und Speicher, Wärmepumpenheizung und Boiler sowie Infrastrukturen für Elektromobilität zusammenstellen und die Umsetzung der Arbeiten erfolgt aus einer Hand. Die Finanzierung der Gesamtinvestition des Kunden wird über die Raiffeisenbank angeboten. Primeo EcoEstate hilft dabei, den Energieverbrauch zu optimieren und den CO2-Fussabdruck deutlich zu

reduzieren. Damit unterstützt Primeo EcoEstate die Energiestrategie 2050, mit der die Schweiz den hohen Versorgungsstandard halten, aber Energie umweltfreundlicher machen will.

E-Ladesäulen-Infrastruktur auf Schweizer Autobahnen

Gemeinsam mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA), dem Car-Sharing-Portal Alpiq E-Mobility und dem Technologieunternehmen ABB konnte Primeo Energie im Sommer 2021 die ersten Elektro-Schnellladestationen auf dem Autobahnrastplatz Inseli beim Sempachersee an der A2 einweihen. Primeo Energie hatte 2019 den Zuschlag für den Bau von Elektro-Schnellladestationen auf 20 Rastplätzen erhalten.

Kosten nachhaltig senken

Durch Wachstum und Kosteneffizienz wollen wir wettbewerbsfähig bleiben. Zur Verbesserung der Kosteneffizienz investierte Primeo Energie auch 2021 erheblich in die Digitalisierung von Prozessen. Ein wichtiger Baustein ist die gemeinsam mit EKZ gehaltene enersuisse AG. In der neuen Gesellschaft bündeln die Partner ihr Know-how, um ihren Kundenservice wie auch ihre Effizienz zu optimieren. Die Kosten je Messpunkt für den Prozess «Messdaten bis Zahlungseingang» sind ein wichtiger Wettbewerbsfaktor. Weil ein Grossteil der Kosten Fixkosten sind, ist eine nachhaltige Kostensenkung je Messpunkt nur über Skaleneffekte und hohe Standardisierung der IT-Systeme möglich.



E-Mobilität-Schnellladesäulen von Primeo Energie.

Mit dem gemeinsamen Unternehmen enersuisse können insbesondere bei aufwendigen Systemen Synergien und Skaleneffekte erzielt und genutzt werden. Hinsichtlich Digitalisierung setzt enersuisse seit 2021 die Umstellung auf die neuste Generation von intelligenten Stromzählern um, und leistet damit auch einen essenziellen Beitrag an die Energiestrategie 2050.

Ein weiterer Ansatz zur Kostensenkung ist die Internalisierung von externen Tätigkeiten. Hierzu bündelt Primeo Energie – ebenfalls mit EKZ – die Kräfte im Energievertrieb in der Gesellschaft Primeo Energie AG, welche am Markt tätig ist. Durch den Aufbau digitalisierter Geschäftsprozesse in Vertrieb und Lieferung von Gas und Strom soll mit der Primeo Energie AG eine der modernsten Energieanbieterinnen in der Schweiz entstehen. Neben dem Handel mit Gas, Strom und Stromzertifikaten werden energiewirtschaftliche Dienstleistungen wie die Energie-Portfoliobewirtschaftung, Eigenverbrauchsgemeinschaften, Multi-Energie-Billing, Systemdienstleistungen oder die Direktvermarktung mit hoher Kundenorientierung aus einer Hand erbracht. An der Vertriebsgesellschaft ist EKZ mit 25 Prozent beteiligt.

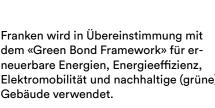
Hinsichtlich Kostenoptimierung werden auch bei Netzbauausführungen immer verschiedene Varianten geprüft. Auch das Kostenbewusstsein der Projektverantwortlichen wird laufend geschärft. Die Einhaltung des Budgets ist bei allen Projekten das übergeordnete Ziel. Deshalb findet laufend eine Kostenkontrolle via SAP statt. Zusätzlich gibt es regelmässig Finanzencheckpoints mit den Profit-Center-Verantwortlichen.

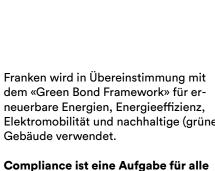
Eine stabile Finanzierung ist das Ziel

Wir achten auf eine solide Finanzierung, um unsere autonome Entscheidungsund Handlungsfähigkeit zu gewährleisten. Neben dem Erhalt und der Stärkung der Finanzkraft berücksichtigt das Unternehmen stets die Festsetzung wettbewerbsfähiger Preise für Kunden sowie bei Investitionen für den Werterhalt und das Wachstum des Kerngeschäfts.

Primeo Energie prüft laufend, ob das Ziel «stabile Finanzierung» erreicht wird, beispielsweise anhand der effektiven Verschuldungskennzahlen oder über das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital. Ein guter Indikator, ob wir unser Ziel erfüllen, sind die Firmen und Institutionen, die bereit sind, Primeo Energie eine kurzfristige Finanzierung zu gewähren. Um die Nachhaltigkeit unserer Investitionen gegenüber unseren Kapitalgebern zu unterstreichen, platzierten wir im September 2021 erfolgreich einen «Green Bond» am Schweizer Kapitalmarkt. Der Nettoerlös dieser festverzinslichen Anleihe in Höhe von 100 Millionen

Elektromobilität und nachhaltige (grüne)





Die Compliance hat im Unternehmen einen hohen Stellenwert. Sie dient dazu,

rechtliche und regulatorische Risiken

Ruf von Primeo Energie. Compliance

allen Mitarbeitenden täglich gelebt

verpflichtet, entsprechend den Ver-

ist eine ganzheitliche Aufgabe, die von

werden muss. Die Mitarbeitenden sind

auszuschliessen, und schützt den guten

RSECK



«Primeo Energie Kosmos» mit seinem Science- und Erlebniscenter bestehend aus dem denkmalgeschützten ehemaligen Betriebsgebäude der Elektra Birseck und dem Neubau, der von einer bewachsenen Gitterstruktur aus wiederverwerteten Hochspannungsmasten umhüllt ist (Visualisierung @ Rapp Architekten/Lichtbox Basel).

haltensrichtlinien von Primeo Energie zu handeln. Diese Richtlinien basieren auf folgenden Grundwerten: Befolgung von Gesetzen und internen Richtlinien, Beachtung von ethischen Grundsätzen sowie Loyalität. Zudem definieren die Verhaltensrichtlinien spezifische Vorgaben, beispielsweise zum Umgang mit Daten, Korruptionsversuchen und Kartellrecht.

Für die Implementierung und die Einhaltung der Richtlinien sind alle Führungskräfte in ihren Zuständigkeitsbereichen verantwortlich. Das Compliance Management stellt sicher, dass

Primeo Energie alle für die Compliance relevanten Risiken, Gesetze und internen Richtlinien im Vorfeld erfasst hat und dass sämtliche Vorgaben eingehalten werden.

Das Unternehmen überwacht laufend Veränderungen im regulatorischen Umfeld. Bei regulatorischen Änderungen evaluiert Primeo Energie frühzeitig, ob Anpassungen im Unternehmen vorgenommen werden müssen, um weiterhin die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Beispielsweise überprüfte Primeo Energie sämtliche Prozesse und Anforderungen im Hinblick auf das Inkrafttreten der

Für das neue Besucherzentrum des

«Primeo Energie Kosmos» wurden in einem

Pionierprojekt Wege für eine möglichst

optimale Umsetzung des Life-Cycle-Ansatzes

erarbeitet.

Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO) und ergriff frühzeitig entsprechende Massnahmen. Derzeit bereitet sich Primeo Energie auf das neue Schweizer Datenschutzrecht vor, das voraussichtlich Mitte 2022 in Kraft tritt. Dieses überarbeitete Datenschutzrecht sieht unter anderem vor, dass ein Verzeichnis sämtlicher Datenbearbeitungen geführt und laufend aktualisiert wird. Der eidgenössische Datenschutzbeauftragte kann dieses Dateninventar einsehen, zudem erhält jede natürliche Person das Recht, zu erfahren, ob und welche Personendaten von ihr gespeichert sind. Vor diesem Hintergrund erfasst Primeo Energie sämtliche Datenbearbeitungen und baut ein Dateninventar auf. Dieses Verzeichnis hilft bei der Datenschutz-Compliance. Fragen zu gespeicherten Daten lassen sich mithilfe des Inventars künftig einfacher und schneller beantworten.

Die Mitarbeitenden werden durch Informationsangebote und Schulungen für Compliance sensibilisiert. Eine allgemeine Compliance-Schulung ist derzeit in Vorbereitung, speziell zum Thema Datenschutz und Sicherheit.

Um Primeo Energie nachhaltig zu schützen, wird seit Oktober 2021 eine für alle Mitarbeitenden obligatorische Sensibilisierungskampagne zum Thema Cyber Security umgesetzt. Die Trainingsinhalte sind modulartig, interaktiv aufgebaut und für alle Mitarbeitenden leicht verständlich gestaltet, um eine möglichst hohe Durchdringung zu erzielen. Die Mitarbeitenden können mögliche Zuwiderhandlungen anonym melden oder direkt ihren Vorgesetzten informieren. Diese Meldungen werden vertraulich behandelt und haben für den Informanten keine Konsequenzen. Im Berichtsjahr verzeichnete Primeo Energie weder Korruptionsfälle, Verletzungen des Kartellrechts noch wesentliche Bussen oder Sanktionen für Verstösse gegen Gesetze.

Der Life-Cycle-Ansatz wird lebendig

Primeo Energie setzt nicht auf kurzfristige Gewinnoptimierung, sondern orientiert sich an langfristigen Zielen und nachhaltigem Wachstum. Deshalb wird bei Investitionen vermehrt auf den Life-Cycle-Ansatz geachtet. Bei Bauten beispielsweise wird bereits während der Planung der Kreislauf von Materialien und Wertstoffen berücksichtigt und die



Innenansicht Primeo Energie Kosmos: Nach dem Reuse-Ansatz erfolgt die Möblierung zum Teil mit wiederverwerteten Materialien (Bild: Szenographie und Visualisierung Bellprat Partner, Zürich).

gesamte Lebensdauer einer Anlage einbezogen, inklusive der Nachnutzung, der Entsorgung und des Rückbaus. Statt Ressourcen zu verbrauchen, sollen Ressourcen aller Art so lange wie möglich im Kreislauf bleiben und mehrfach genutzt werden, anstatt sie wie bisher (linearer Ansatz) nach Ende einer ersten Nutzung wegzuwerfen.

Für das neue Besucherzentrum «Primeo Energie Kosmos» wurden in einem Pionierprojekt Wege für eine möglichst optimale Umsetzung des Life-Cycle-Ansatzes erarbeitet. Das innovative Gebäude befindet sich aktuell in der Bauphase und besteht zu 70 Prozent aus Recyclingmaterialien oder aus nachwachsenden und damit nachhaltigen Rohstoffen. «Reuse» und «Repair» sind die Stichworte aus der Kreislaufwirtschaft, die das Projekt bestimmen. Zum Einsatz kommen «Urban Mining»-Materialien aus einem Radius von 100 Kilometern rund um den Standort Münchenstein. Am augenfälligsten ist die Verwirklichung des Kreislaufgedankens bei der Stahlgitterhülle. Die Konstruktion baut auf der geometrischen Grundform von vier Quadraten auf und ist von einer

bewachsenen Gitterstruktur aus wiederverwerteten Hochspannungsmasten umhüllt. Diese Hülle dient als Basis für die Fassadenbegrünung, welche im Sommer zur Beschattung und dadurch zu einem angenehmeren Raumklima beiträgt. Über die Gitterstruktur gelangen die Besucher zudem auf das Dach des Gebäudes, welches seinerseits mit Lernobjekten bestückt sein wird. Die Stahlteile stammen von ausrangierten Strommasten von Swissgrid, die nach einem ausgeklügelten Algorithmus zusammengefügt werden.

Das Projekt ist Teil einer Studie des Bundesamtes für Energie (BFE), womit die Ökobilanz im Hinblick auf die verborgene, graue Energie und den Kreislaufaspekt der eingesetzten Materialien untersucht wird. Anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums der Genossenschaft EBM wird das ressourcenschonende Bauwerk im Oktober 2022 eingeweiht. Das neue Besucherzentrum bildet dann gemeinsam mit dem sanierten Bau des ehemaligen Elektrizitätsmuseums in Münchenstein den neuen «Primeo Energie Kosmos», welcher die Themen Klima und Energie interaktiv erlebbar macht.

Mit einer virtuellen Reise zum interaktiven Wissenschaftszentrum, inspirierenden Versuchslaboren, Workshops, Experimenten und einem Erlebnispfad Energie werden neue Erlebnis- und Ausbildungsmodule angeboten. Eine durch Licht und Ton geführte Themenreise führt die Besuchenden zu verschiedenen Energieorten. Dabei stehen einerseits erneuerbare Energien rund um Sonne, Wasser und Wind im Vordergrund, andererseits erfahren die Besuchenden Wissenswertes rund um Klima, Energie und Innovation.

Wir wollen ein guter Partner sein

Unseren Kunden bieten wir wettbewerbsfähige Produkte zu attraktiven Preisen und wir ergänzen dieses Angebot durch Leistungen, die den Kunden Mehrwert bieten. Zu nennen sind hier besonders unsere breit gefächerten Onlineservices und unsere Beratung zu Spezialthemen, zum Beispiel zur eigenen Stromerzeugung durch Photovoltaik. Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung, um den Austausch mit unseren Kunden zu verbessern und neue Dienstleistungen zu bieten. Über digitale Medien erhalten die Kunden schnell, einfach und jederzeit die gewünschten Informationen, etwa zu ihrem Tarif oder zu ihrer Stromrechnung.

Primeo Energie bedient zwei Kernziel-**Primeo Energie pflegt** gruppen: zukunftsorientierte Kunden, dauerhaft gute Bedie gerne der aktuellen Entwicklung ziehungen zu ihren folgen, neue Technologien und Produkte austesten, und umweltbewusste Kunden, Stakeholdern. Dazu die sich dafür interessieren, woher der zählen die Mitglieder Strom kommt, den sie konsumieren. und die sich bewusst für erneuerbare der Genossenschaft. Energien entscheiden. die Mitarbeitenden, In der Beziehung zu unseren Mitarbeidie Kunden, die Geschäftspartner und die

tenden haben Diversität und Chancengleichheit oberste Priorität. Wir bieten allen Bewerberinnen und Bewerbern die gleichen Möglichkeiten und geben gerne auch älteren, erfahrenen Interessenten eine Chance in unserem genossenschaftlichen Unternehmen.

Per Ende Berichtsjahr 2021 lag der Anteil Mitarbeiterinnen bei 20 Prozent, womit wir das Vorjahr mit 22 Prozent nicht halten konnten. Ursache sind die oft fehlenden Bewerbungen von Frauen bei unseren Stellenausschreibungen. Mit flexiblen Arbeitszeitangeboten und Homeoffice wollen wir für alle die Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben verbessern.

Unsere Geschäftspartner können sich darauf verlassen, dass wir ethischen Grundsätzen folgen und unseren Verpflichtungen nachkommen - natürlich erwarten wir das Gleiche auch von ihnen.

Eine bekannte Marke

Wie sehen uns die Stakeholder und die Öffentlichkeit? Das ist für uns eine entscheidende Frage, insbesondere seit unserer Umbenennung und Neuausrichtung im Jahr 2019. Antworten liefern uns das Feedback unserer Delegierten sowie regelmässige Markt- und Kundenbefragungen. Abgesehen von Optimierungsmöglichkeiten bei individuellen Kundenbedürfnissen sind die Ergebnisse positiv. Im dritten Jahr des Bestehens unserer Marke erreichten wir eine Bekanntheit von 100 Prozent in unserem Kerngebiet. Die schweizweite Bekanntheit befindet sich noch im erwarteten einstelligen Bereich. Das Profil der Marke steht für typisch schweizerische Werte - insbesondere für Stabilität. Primeo Energie wird als Qualitätsanbieter, engagiert für umweltfreundliche und nachhaltige Lösungen, bewertet. In der Komponente Image wird Primeo Energie als Anbieter beurteilt, der individuell auf Bedürfnisse eingeht und kundenorientierte, innovative Lösungen bietet. Primeo Energie ist ein vertrauenswürdiger Ansprechpartner im Bereich Prosumer (eigenproduzierte Energie) und E-Mobilität. Potenzial zeigt sich bei den Aspekten Gesamtlösungen aus einer Hand, Attraktivität und Faszination der Marke.

Behörden. Sie alle sind

entweder von unserer

betroffen oder haben

einen wichtigen Ein-

fluss auf unser Wirt-

schaften.

Geschäftstätigkeit



Auch gewinnen wir aus Kundenfeedbacks viele wertvolle Ideen und Anregungen, die wir zur Verbesserung von Kommunikation, Prozessen, Produkten und Dienstleistungen nutzen. Angeregt von einer Kundenbeschwerde, hat das Beschwerdemanagement beispielsweise gemeinsam mit der Abteilung Messtechnik und Unternehmenskommunikation das Avisierungsschreiben Zählerwechsel kundenfreundlicher formuliert und gestaltet. Wir überwachen die Kundenerfahrung regelmässig und setzen dafür unter anderen den Net Promoter Score (NPS) als wichtige Kennzahl ein, um die Loyalität und die Weiterempfehlungsbereitschaft unserer Kunden zu messen.

Mit den Kernsegmenten Energie, Netz, Wärme und Erneuerbare Energien wollen wir uns klar positionieren: Wir möchten als glaubwürdige Expertin für alle Energiethemen wahrgenommen werden und wollen mit individuellen, kundenorientierten Angeboten überzeugen. Einen Schwerpunkt setzen wir bei digitalen Lösungen und Energiekonzepten aus einer Hand, zum Beispiel bei Smarthome. Wir engagieren uns dafür, Primeo Energie als zentrale Ansprechpartnerin für E-Mobilität und eigenproduzierte Energie zu etablieren.

Beschwerdemanagement als Chance Jede eingehende Kundenbeschwerde stellt eine Chance dar, die es zu nutzen gilt: Mit einer persönlichen und engagierten Abwicklung gewinnen wir das Vertrauen des Kunden und stärken so die Kundenbeziehung. Ein gutes Beschwerdemanagement trägt sehr viel zur Kundenzufriedenheit bei und ist deshalb für Primeo Energie unverzichtbar. Alle Reklamationen erfassen wir im Customer-Relationship-Management. So verfügen wir über eine komplette Dokumentation der Kundenhistorie und können Beschwerden regelmässig statis-

tisch auswerten.

Für unsere Kunden ist es vor allem wichtig, dass wir schnell und freundlich auf Beschwerden reagieren und mit unserer Antwort einen Zusatznutzen für den Kunden verbinden. Die Anzahl der Beschwerden hat sich 2021 gegenüber 2020 von 400 auf 239 deutlich reduziert. Dies ist massgeblich auf einen Rückgang der Beanstandungen im Bereich Abrechnungen zurückzuführen. Auch 2021 hatten die allermeisten Beschwerden einen Bezug zu einer Abrechnung oder einem Stromunterbruch. Rund drei Viertel der kritischen Kundenfeedbacks betrafen Kunden im Versorgungsgebiet der Primeo Netz AG, ein knappes Viertel Kunden im Netz der Aare Versorgungs AG (AVAG), welches ebenfalls von Primeo Energie betreut wird.

Erfreulich ist die Zunahme der registrierten Dankes- und Lobesmitteilungen unserer Kundschaft: 2021 gingen 58 Prozent mehr Feedbacks ein als 2020.

Offene Kommunikation

Im Sinne der Unternehmenswerte erfüllt Primeo Energie sowohl verpflichtende als auch selbst gesetzte Transparenzanforderungen. So kommen wir im Bereich Netz unserer Publikationspflicht im Rahmen der Sunshine-Regulierung nach und erstellen in der Sparte Wärme transparente Unternehmenspublikationen.

Erfreuliche Zunahme: 2021 konnten wir 58 Prozent mehr Dankesund Lobesmitteilungen als 2020 registrieren.

Auch trägt der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht nach den GRI-Standards zur Erweiterung der Transparenz bei. Gemäss Art. 10 der Stromversorgungsverordnung (StromVV) informieren wir unsere Kunden jeweils Ende August mittels Medienmitteilung, Kundenbrief, Preisinformation, Preisblättern, Website und Kundenportal detailliert über die Energie- und Netznutzungspreise für das folgende Kalenderjahr. Eingeschlossen sind hier die Preisentwicklung mit einer Begründung für Veränderungen, ein Vergleich über mehrere Jahre und Angaben zur Stromkennzeichnung (individuell nach Produkten). Jedes Quartal werten wir Kundenreklamationen aus und nutzen die Informationen daraus, um unsere Leistungen zu steigern. Aktuelle Informationen zu Störungen und geplanten Netzabschaltungen werden unter anderem online veröffentlicht.

Bequeme Onlineservices

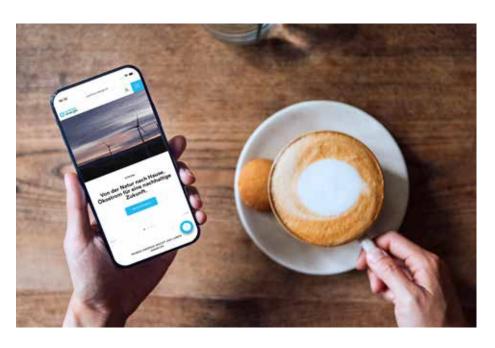
Primeo Energie bietet attraktive Produkte und intelligente Dienstleistungen. Dazu gehören unsere Beratungsleistungen für Privat- und Geschäftskunden sowie Gemeinden. Beispielsweise bieten die Website von Primeo Energie und das Internetangebot Energybox eine Vielzahl an praktischen Hinweisen und Tipps für alle, die im Haushalt weniger Energie verbrauchen wollen.

Seit 2020 bietet Primeo Energie als erster Energieversorger eine Sprachsteuerung über Google an. Der Sprachassistent macht es noch einfacher, Informationen rund um den Strom und das Kundenportal aufzurufen. Mit dem Sprachkommando «OK Google, mit Primeo Energie sprechen» aktivieren unsere Kunden die Sprachsuche. Sie erhalten beispielsweise Informationen über den verbrauchten Strom, wie Strom gespart werden kann, wann die nächste Zählerablesung stattfindet und wie es um die Stromrechnung steht. Die einfache, intuitive Bedienung ermöglicht den Kunden den direkten Dialog mit ihren Verbrauchsdaten und vereinfacht den Zugang zu sämtlichen Informationen rund um den Strom. Ein neues Angebot für Besucher der Primeo-Energie-Website und des Kundenportals B2C ist der Primeo-Assistent. Dieser «Chatbot» unterstützt zum Beispiel bei Umzugsmeldungen und Rechnungsfragen. Der Kunde erhält so jederzeit und schnell die gesuchten Antworten und kann die korrekten Schritte einleiten. Auch der Kundendienst wird entlastet, weil weniger Nachbearbeitung erforderlich ist.

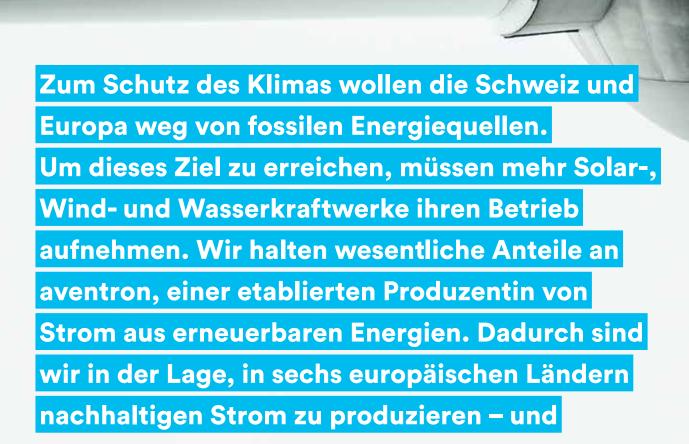
Digitaler Newsroom

Als Unternehmen der Energiebranche bewegen wir uns in einem spannenden, dynamischen Umfeld. Wir erbringen Leistungen, über die es Interessantes zu berichten gibt, und wir sorgen dafür, dass die komplexen Zusammenhänge und die Energieperspektiven nachvollziehbar kommuniziert werden, damit die Energiestrategie 2050 überall verstanden wird und Mitstreiter findet.

Mit unseren unternehmenseigenen redaktionellen Publikationen wollen wir Kunden und Dialoggruppen informieren, unterhalten und so das Image von Primeo Energie stärken. Auch in der Kommunikation von Primeo Energie wollen wir durch die Digitalisierung noch besser werden. Im Rahmen eines Change-Prozesses haben wir einen digitalen Newsroom geschaffen, in dem sämtliche internen und externen Kommunikationsprofis zusammenarbeiten. Der Newsroom dient der intelligenten Zusammenarbeit an einer gemeinsamen Kommunikationsstrategie. Er nutzt Synergien und vermeidet Mehrfacharbeit, weil Transparenz über alle Themen herrscht und immer klar ist, wer sich um welche Geschichte kümmert. Die Inhalte rund um Energie, Technik und Nachhaltigkeit werden jeweils nur einmal produziert und stehen allen Medien des Unternehmens zur Verfügung vom Geschäftsbericht über das Kundenmagazin bis zum Blog. Auf diese Weise informieren wir schneller, offener, direkter und stringenter. Zugleich erfahren wir anhand von Messgrössen, wie gross beispielsweise das Interesse an unseren Onlineartikeln ist und welche Themen die höchste Aufmerksamkeit haben.









die Kapazitäten wachsen. Primeo Energie unterstützt den Ausbau der erneuerbaren Energien aber auch darüber hinaus, vor allem durch zukunftsorientierte Produkte und Dienstleistungen. Unsere Kunden können diverse umweltschonende Leistungen nutzen – von «grünen» Stromtarifen bis zur E-Mobilität. Lösungen bieten wir auch für Prosumer, die mit Photovoltaik selbst Stromproduzenten werden.

Neue Produkte und Dienstleistungen für die Energiezukunft

Wie gestalten wir die Energieversorgung der Zukunft? Antworten auf diese Frage will Primeo Energie schon heute bieten. Wir werden unserem Anspruch «clever, inspirierend, zukunftsorientiert» gerecht, indem wir tragfähige Lösungen für heute und morgen erarbeiten. Dabei greifen wir politische und gesellschaftliche Trends, wissenschaftliche Erkenntnisse, die Marktsituation und sich wandelnde Ansprüche unserer Kunden auf. Gezielt nutzen wir die Digitalisierung, um die Verwirklichung der Energiewende voranzutreiben.

Als vorausschauender Energieversorger stellen wir den verantwortungsvollen Umgang mit Energie in den Mittelpunkt unseres Handelns. Wir unterstützen die Dekarbonisierung der Gesellschaft und entwickeln für unsere Privat- und Geschäftskunden, Energieversorgungsunternehmen, Städte und Gemeinden nachhaltige Lösungen für Energie, Mobilität und das intelligente Zuhause (Smarthome). Wir setzen unser Know-how und unsere Mittel gezielt und effizient ein, um Elektrizität, Wärme und Mobilität möglichst umweltverträglich bereitzustellen.

Da Primeo Energie von der Produktion über den Handel bis zur Verteilung und zum Verkauf von Energie über die gesamte Wertschöpfungskette tätig ist, bieten sich zahlreiche Ansatzpunkte für kundenorientierte Lösungen.

Wir setzen auf «grüne» Energie

Es ist unsere Strategie und unser Ziel, CO2-freien Strom zu produzieren. Vor allem mit dem Tochterunternehmen aventron erschliesst Primeo Energie Geschäftsfelder im Zukunfts- und Wachstumsmarkt «grüne» Energie. Durch aventron sind wir in der Schweiz die Nummer zwei unter den hier ansässigen Energiefirmen mit Beteiligungen im Bereich der erneuerbaren Energien.

aventron vergrössert ihr Portfolio an Wasser-, Solar- und Windkraftwerken kontinuierlich. Sie leistet so einen Beitrag zur Erreichung der Energiewende, zur Energiestrategie 2050 in der Schweiz sowie zu den Klima- und Energiezielen der EU. Per Ende 2021 erreichte der Kraftwerkspark von aventron die installierte Leistung von 682 Megawatt in den drei Bereichen Wind, Sonne und Wasserkraft. Bis Ende 2023 soll die Leistung mindestens 750 Megawatt betragen.

Herausragende Projekte von aventron finden sich beispielsweise in der Schweiz und in Spanien. Im luzernischen Buchrain (Perlen) betreibt aventron die zweitgrösste Photovoltaikanlage der Schweiz. Die Anlage ist seit Februar 2020 in Betrieb. Sie erbringt eine Leistung von 6,5 Megawatt und ist mit 45 000 Quadratmetern so gross wie etwa sechs Fussballfelder. Das 50-Megawatt-Solarkraftwerk Bargas in der Nähe von Toledo (Spanien) ging ebenfalls 2020 ans Netz und kann rechnerisch 21 000 Haushalte mit sauberem Strom versorgen.

Fusion von aventron Norway AS und dem Portfolio von Nordic Hydro Holding

Mit insgesamt 38 Kleinwasserkraftwerken und einer jährlichen Produktion von rund 460 GWh wird aventron Norway AS drittgrösster Kleinwasserkraftbetreiber in Norwegen. Weil die Anlagen von aventron hauptsächlich in Südnorwegen angesiedelt sind und das Portfolio von ASI (Aberdeen Standard Investments) hauptsächlich Anlagen im Norden des Landes umfasst, ergänzen sich die beiden Portfolios hervorragend.

Der Zusammenschluss bietet geografische Vielfalt, betriebliches Synergiepotenzial und eine weitere Minderung der Risiken durch die Verbesserung der langfristigen Wettbewerbsposition des gemeinsamen Unternehmens.

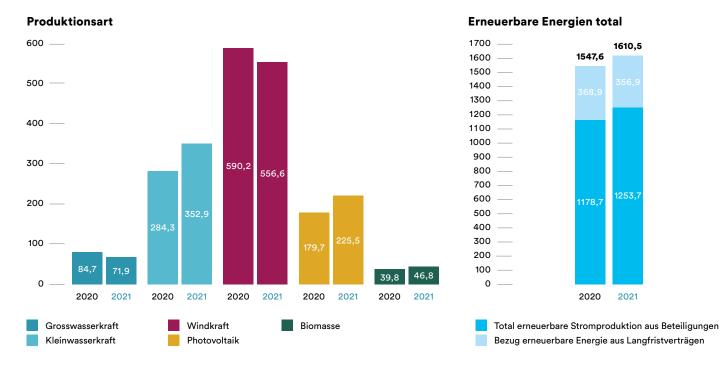
Inbetriebnahme von drei neuen Windkraftwerken

La Chapelle Baloue mit 8 MW in Limousin (Frankreich), Gismarvik mit 12,6 MW in Haugesund (Norwegen) und Hellberge V mit 7,2 MW in Brandenburg (Deutschland).

Gründung des Joint Venture HIAG Solar zwischen aventron und HIAG Immobilien

Über die gemeinsame Firma werden Photovoltaikanlagen auf den Arealen von HIAG Immobilien in der Schweiz realisiert. HIAG Solar will mittelfristig zu einer bedeutenden Solarstromproduzentin der Schweiz werden und die Kapazität sukzessive weiter ausbauen. Angestrebt wird eine jährliche Produktion von erneuerbarem Strom von rund 10 Millionen Kilowattstunden. Die ersten vier Anlagen sind bereits in Betrieb.

Facts & Figures Gesamte eigene und anteilige Stromproduktion von Primeo Energie mit erneuerbaren Energien in Mio. kWh



Die in den Grafiken ausgewiesenen Strommengen umfassen die anteilige Produktion am Kraftwerk Birsfelden, die gesamte Produktion von aventron sowie die Produktion erneuerbarer Energien aus langfristigen Bezugsverträgen.

Gesamthaft genügt die Produktion von erneuerbaren Energien im Jahr 2021, um rein rechnerisch 358 000 Haushalte mit sauberem Strom zu versorgen (Basis 4-Personen-Haushalt mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 4500 Kilowattstunden pro Jahr).

Wärme wird nachhaltiger

In den letzten Jahren konnte Primeo Energie im Wärmegeschäft Kunden hinzugewinnen. Langfristige Vertragsbeziehungen sind typisch für das Geschäftsfeld Wärme. Insbesondere bei grossen Neubauprojekten ist Wärmecontracting gefragt. Das bedeutet, dass Primeo Energie die Aufgaben der Zentralheizungsanlage verwaltet und der Kunde ein Gesamtpaket für die Wärmeerzeugungsanlage, die Wärmelieferung und die Finanzierung erhält.

Sowohl in Frankreich wie in der Schweiz wird die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung weiter vorangetrieben. Im Berichtsjahr wurden unter anderem folgende Projekte realisiert:

Neue Pelletheizanlage in Binningen in Betrieb

Im Zeichen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes wird die erneuerbare Wärmeenergie in der Gemeinde Binningen in den kommenden Jahren auf etwa 70 Prozent ausgebaut. In einem ersten Schritt wurde im Berichtsjahr beim Schulhaus Spiegelfeld eine neue Pelletfeuerung in Betrieb genommen. Damit steigt der Anteil an erneuerbarer Wärmeenergie in Binningen vorerst auf 35 Prozent. In einem nächsten Schritt wird die Wärmenutzung aus dem Birsig ausgebaut. Zusammen mit der bestehenden Nutzung der Wärme aus dem Hauptabwasserkanal in der Baslerstrasse basieren schlussendlich 70 Prozent der Komfortwärme auf erneuerbarer Energie.

Primeo Energie bietet innovative Wärmeund Kältelösungen für grosse Areale

Ein Beispiel dafür ist das Technologieareal BaseLink in Allschwil (BL), das wir 2021 mit zwei Energiezentralen zur Wärme- und Kälteversorgung ausgerüstet haben. Produziert und geliefert wird 100 Prozent erneuerbare Energie. Die beiden Heizzentralen von Primeo Energie bestehen je aus drei Wärmepumpen. Jede hat dabei eine Leistung von 1800 Kilowatt Wärme und 1500 Kilowatt Kälte. Neben Wärme und Kälte liefert Primeo Energie auch den Strom für das 75 000-Quadratmeter-Areal. Und auch dieser stammt aus erneuerbaren Quellen. Die erste von zwei Energiezentralen wurde unter dem Parkhaus West installiert und im Herbst 2021 in Betrieb genommen. Wie geplant wird vollumfänglich erneuerbare Wärme- und Kälteenergie aus dem grössten Erdsondenfeld in der Nordwestschweiz bereitgestellt. 225 Sonden wurden in die Erde gebohrt, um die Erdwärme zu nutzen. Die Erde wärmt das Wasser im System auf und eine Wärmepumpe erhöht die Temperatur noch einmal. Anschliessend wird das Wasser über ein Rohrsystem in die Gebäude des Areals geschickt. Sobald die Überbauung des BaseLink-Areals entsprechend fortgeschritten ist, wird die Energiezentrale unter dem Parkhaus Ost erstellt.

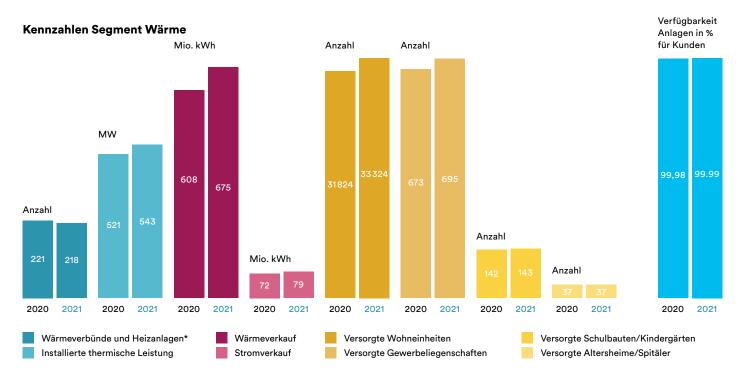
Wärmeverbund Polyfeld in Muttenz

Im Berichtsjahr wurde die zweite Wärmepumpe eingebaut. Damit wird der Anteil an erneuerbarer Energie weiter erhöht. Gleichzeitig wurde das Wärmeverteilnetz markant erweitert.

Erweiterung des Wärmeverbunds Saint-Louis

Um den EuroAirport an den Wärmeverbund Saint-Louis anzuschliessen, wurden zwei Tunnel unter der Autobahn A35 im Elsass gebohrt. Darüber werden künftig die Gebäude im Flughafen versorgt, welche zusammen einen Heizenergiebedarf von 3000 Wohneinheiten haben. Der Anschluss der Flughafeninfrastruktur an das Wärmenetz wird den Verbrauch an fossilen Brennstoffen um 90 Prozent reduzieren. Die erneuerbare Wärme stammt aus dem Biomassekraftwerk und einer geplanten neuen Biomasse-Wärmezentrale in Saint-Louis, die von Réseaux de Chaleur Urbains de l'Est SAS (R-CUE) betrieben wird, einer Tochtergesellschaft von Primeo Energie und dem Strassburger Unternehmen R-GDS (Réseaux Gaz naturel Strasbourg).

Insgesamt betreibt Primeo Energie in der Schweiz und in Frankreich 218 Wärmeverbünde und Heizanlagen.



^{*} Die Anzahl Wärmeverbünde und Heizanlagen beinhaltet eigene Anlagen, Fremdanlagen und Beteiligungen. Ein Wärmeverbund umfasst mehrere Liegenschaften, die über ein zusammenhängendes Rohrnetz miteinander verbunden sind. Der Verbund kann eine oder mehrere Heizzentralen haben. Eine Heizanlage bezieht sich auf eine Liegenschaft mit einer Heizzentrale.

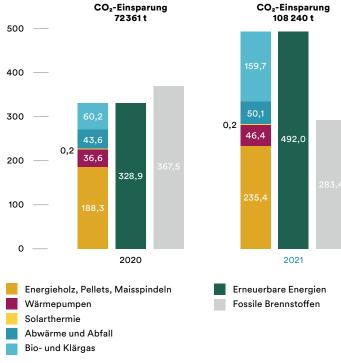
Wärme wird nachhaltiger und erneuerbar

Das Ziel im Segment Wärme ist die sukzessive Minderung des CO2-Ausstosses. Diese Ziele decken sich mit den Ansprüchen der Abnehmer. Sie achten zunehmend darauf, dass Raumwärme und Brauchwarmwasser aus erneuerbaren Energien stammen. Entsprechend investiert die Primeo Wärme AG in zukunftsweisende auf erneuerbaren Energien basierenden Anlagen. Zur Wärmegewinnung werden Holz, Altholz, Pellets, Solar- und Umweltwärme aus Wärmepumpen verwendet. Eine Pionierleistung ist die Nutzung von Abwasserwärme aus Bächen und Kläranlagen. Eine Energiegewinnungsmassnahme, die Primeo Energie seit den 1980er-Jahren erfolgreich einsetzt.



Wärmezentrale Eco2Wacken Strassburg (Frankreich). Seit 2016 in Betrieb, 100 Prozent Wärme aus Biomasse. Versorgt 4000 Wohnungen.

Wärme- und Stromproduktion in Mio. kWh



Für klimafreundliche KMU

Mit einem weiteren Beratungsangebot steht Primeo Energie kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zur Seite. Das Angebot stellt das KMU-Modell in den Mittelpunkt. Das KMU-Modell wurde von Economiesuisse, dem Bundesamt für Energie (BFE) und dem Bundesamt für Umwelt (BFU) ins Leben gerufen. Es wird über die Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) umgesetzt. Ziel des KMU-Modells ist es, die Energieeffizienz der Unternehmen zu verbessern und deren CO2-Ausstoss zu reduzieren. Unternehmen, die entsprechende Massnahmen ergreifen, können sich unter anderem von der CO2-Abgabe

befreien lassen und Fördergelder nutzen. KMU, die sich an dem Modell beteiligen wollen, können durch Primeo Energie einen Check-up vor Ort durchführen lassen. Anschliessend helfen die Beraterinnen und Berater von Primeo Energie dabei, massgeschneiderte Lösungen für die energiesparenden Massnahmen zu finden – etwa bauliche Anpassungen oder Änderungen in der Haustechnik. Dann wird eine Zielvereinbarung mit der EnAW erarbeitet und Primeo Energie begleitet die Veränderungen durch regelmässiges Monitoring und Reporting.

Ladenetz für die elektrische Mobilität

Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch – und bei Primeo Energie hat sie bereits begonnen. Ein flächendeckendes Ladenetz ist Bedingung dafür, dass sich elektrisches Fahren durchsetzt. Deshalb beteiligt sich Primeo Energie an einem der grössten Ladenetze der Schweiz, MOVE. In der Schweiz bietet MOVE derzeit aktuell fast 1300 eigene Ladepunkte und Zugang zu mehr als 6000 weiteren, in ganz Europa kommen rund 80 000 weitere Lademöglichkeiten dazu. Das MOVE-Netz will durch die einheitliche Ladeinfrastruktur die Voraussetzungen dafür schaffen, dass Fahrerinnen und Fahrer von Elektroautos problemlos durch ganz Europa reisen können.

Primeo Energie hat zudem damit begonnen, Schnellladestationen an Schweizer Autobahnraststätten aufzubauen. 20 Raststätten sollen entsprechend ausgerüstet werden. Damit unterstützt Primeo Energie die nationale Roadmap 2022 zur Förderung der Ladeinfrastruktur in der Schweiz. Primeo Energie gibt Interessenten ausserdem Antworten rund um das Thema E-Mobilität, etwa, wenn es um das Stromladen zu Hause oder um Ladenetze für grosse Wohnquartiere geht.

Ein neues E-Mobilitäts-Paket für grössere Bauprojekte lancierten Primeo Energie, EBL und Mobility gemeinsam im 2021. Die Kooperationspartner stellen die Ladeinfrastruktur sicher, versorgen sie mit 100 Prozent erneuerbarer Energie und bieten an den Standorten eine breite Auswahl an Elektrofahrzeugen. Bewohnerinnen und Bewohner mit einem Mobility-Abo können die Elektroautos in der gesamten Schweiz nutzen und brauchen unter Umständen kein eigenes Fahrzeug mehr. Auf diese Weise machen Primeo Energie und ihre Projektpartner E-Mobilität zugänglicher und attraktiver, zudem senken sie indirekt die Zahl der individuellen Pkws. Dank des E-Mobilitäts-Pakets können Bauherren ihren Wohnungseigentümern und Mietern ein attraktives Angebot im Bereich E-Mobilität unterbreiten. Auch immer mehr Mitarbeitende von Primeo Energie nutzen Mobility-Fahrzeuge.

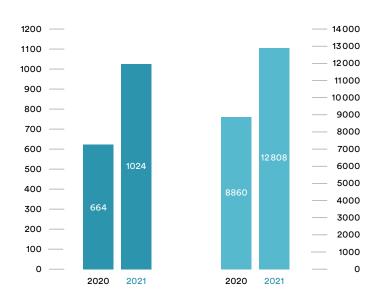
Wer lieber mit E-Velo oder E-Roller unterwegs ist, bekommt mit Pick-e-Bike elektrischen Rückenwind. Pick-e-Bike ist ein modernes Sharing-System für E-Zweiräder in und um Basel und neuerdings auch in Aubonne und im Kanton Waadt. Betreiber des Projekts sind Primeo Energie, BLT (Baselland Transport AG) und die Basler Kantonalbank (BKB). Die Zweiräder werden per App ausgeliehen und fahren mit regional nachhaltig erzeugtem Strom.



Infrastruktur für die Elektromobilität

Anzahl Ladepunkte für E-Mobilität

Gesamtleistung aller Ladepunkte in kW



Energieberatung hilft sparen

Zur Reduzierung des Energieverbrauchs bietet Primeo Energie im Kanton Basel-Landschaft und in Teilen des Kantons Solothurn Beratungen an. Das Ziel ist, Haushalte, Gebäude und Industriebetriebe sowie die öffentliche Hand energieeffizienter zu machen und vermehrt erneuerbare Energien zu nutzen. Im Berichtsjahr wurden durch die Beratungsingenieurinnen und Beratungsingenieure von Primeo Energie insgesamt 2940 Kunden/ Kundinnen beraten und an einigen Events über die Themen Energiesparen, neue erneuerbare Energien, Gebäudehülle und Wärmeerzeugung sowie öffentliche Energieberatung referiert.

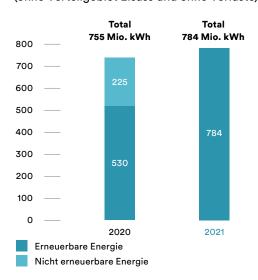
Seit dem Start der «öffentlichen Baselbieter Energieberatung» sowie des «Baselbieter Energiepakets» ist Primeo Energie als Partnerin mit finanziellem Beitrag dabei. Die spezifischen Förderprogramme in Basel-Landschaft unterstützen Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Gebäudebereich sowie der Elektromobilität. Die Energiestrategie des Regierungsrates setzt Schwerpunkte bei der Altbausanierung, modernen Formen der Wärmeproduktion mit Nutzung der Solarenergie und energieeffizienten Neubauten. Die Förderbeiträge fliessen in Beratungsleistungen und finanzielle Anreize zur Senkung des CO₂-Ausstosses bei den Kunden/Kundinnen. Damit können die Altbauten die Anforderungen der «2000-Watt-Gesellschaft» erfüllen und die betroffenen Betriebe ihre Energieeffizienzmassnahmen gemäss den kantonalen Vorgaben umsetzen. Auch im Kanton Solothurn kann Primeo Energie das Know-how ihrer akkreditierten und neutralen Energieberater einsetzen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag die kantonalen Förderprogramme zielgerichtet im Rahmen der Gebäudeanalysen (inkl. Heizung) für die Kundinnen und Kunden zu nutzen.

Nebst den bekannten Gebäudesanierungs- und Betriebsoptimierungsberatungen mit den Instrumenten des GEAK Plus, EnAW KMU-Modell, PEIK, etc. bietet Primeo Energie die Impulsberatungen zum Thema «Erneuerbares Heizen» neu auch für grössere Mehrfamilienhäuser ab sechs Wohneinheiten an. Diese neutralen Heizungsberatungen geben den Anstoss für den Ersatz ineffizienter Heizungen durch neue, energiesparende Anlagen oder allenfalls den Anschluss an einen Wärmeverbund. Diese Heizungsberatungen sind Teil der Energiestrategie 2050 des Bundes. Die beiden Kantone Baselland und Solothurn beteiligen sich finanziell an den Beratungskosten und anteilsmässig am Ersatz der «alten» Heizung.

Umweltzertifizierte Stromtarife

Seit dem 1. Januar 2021 besteht die Grundversorgung in der Schweiz zu 100 Prozent aus erneuerbarem Strom. Entsprechend wurden die Produkte Primeo Grau (Verteilnetzgebiet Primeo Energie) und Basisstrom (Verteilnetzgebiet AVAG) aufgehoben und preisneutral in das zu 100 Prozent erneuerbare Produkt Primeo Standard überführt.

Stromabsatz in der Grundversorgung in Mio. kWh (ohne Verteilgebiet Elsass und ohne Verluste)



Für noch mehr Umweltbewusstsein

Unser erneuerbares Produkt Primeo Standard enthält neun Prozent naturemade-star-zertifizierten Ökostrom, Primeo Grün ist reiner Ökostrom, mehrheitlich aus der Region. Es enthält Strom aus 70 Prozent Wasserkraft und 30 Prozent Sonnenenergie mit Herkunft Schweiz und aus der Region. Um dies zu gewährleisten, hat Primeo Energie Abnahmeverträge mit über 2000 Produzenten von Sonnenenergie und Beteiligungen an lokalen Flusswasserkraftwerken am Rhein, der Aare und der Birs.

Das regionale und erneuerbare Produkt Aarestrom für das Netzgebiet der AVAG wird in Aarekraftwerken produziert. Primeo Energie setzt auf das strenge Gütesiegel «naturemade», das von führenden Konsumentenorganisationen und Umweltverbänden unterstützt und empfohlen wird (siehe Website naturemade.ch).







Leistungen für Prosumer aus einer Hand

Nie zuvor war es technisch so einfach und günstig, ökologischen Solarstrom selbst zu produzieren und gleich weiterzuverwenden oder gar für den späteren Bedarf in Quartierbatterien zu speichern. Mit einer Photovoltaikanlage und einem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) können Kunden selbst zu Ökostromproduzenten, sogenannten Prosumern, für ihre Liegenschaften werden. Neben den Eigentümern und den Bewohnern profitieren auch die Nachbarn, denn einen Teil des sauber produzierten Stroms können die Anlagenbesitzer weiterverkaufen. Das dazu erforderliche automatische Zähler- und Managementsystem bietet Primeo Energie komplett aus einer Hand als Energiedienstleistung an - von der Messung über die Abrechnung und den Kundendienst bis zum Debitorenmanagement. Die Leistungen und Services für ZEV sind ein Beispiel dafür, wie die Digitalisierung die Energiewende unterstützen kann und Prozesse interaktiver, effizienter und kostengünstiger macht. ZEV sind Teil der Schweizer Energiestrategie 2050.

160 produzierende Anlagen mit einer installierten PV-Leistung von 8 MW sind seit Ende 2018 mit dem ZEV-System von Primeo Energie installiert worden. Im Berichtsjahr akquirierte Primeo Energie für die Direktvermarktung 8 neue Kunden mit 10 Erzeugungsanlagen und einer Gesamtleistung von 4,9 MW. Insgesamt betreut Primeo Energie nun über 57 Kunden mit 128 Erzeugungsanlagen und einer Gesamtleistung von 68 MW.



Kleinwasserkraftwerk Dornachbrugg an der Birs.

Das Quartier als Ausgangspunkt für Nachhaltigkeit

Im Quartier lassen sich nachhaltiger Siedlungsbau und moderne umfassende Energielösungen einfacher und effizienter realisieren als bei Einzelbauten. Dabei wird verstärkt auf erneuerbare Energieträger wie Sonne, Erdwärme und Biomasse sowie digitale Technologien zurückgegriffen. Die Planung orientiert sich an den Bedürfnissen moderner Menschen, die einen nachhaltigen Lebensstil pflegen und moderne Technologien nutzen wollen. Hierzu bietet Primeo Energie ein umfassendes Paket an, wie grünen Strom, Photovoltaik, Wärme und Kälte sowie diverse digitale Energiedienstleistungen.

Mit dem Angebot ZEV Plus leistet Primeo Energie einen Beitrag zum «Sharing»-Gedanken, der für nachhaltig orientierte Quartiere immer wichtiger wird. So stellt Primeo Energie zum Beispiel die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität bereit und kümmert sich um das Lastenmanagement und die Abrechnungen. Dank der Partnerschaft mit dem Carsharing-Anbieter Mobility kann Primeo Energie für Liegenschaften zudem Komplettpakete für E-Mobilität anbieten. Weitere Lösungen wie das Elektrovelo-Sharing-System Pick-e-Bike lassen sich ebenfalls integrieren.

Das Energie- und Mobilitätssystem von Primeo Energie für smarte Quartiere



Energiekonzept Wohnüberbauung Weidmatt in Lausen (Schweiz/Baselland)

Die Planung des nachhaltigen Weidmatt-Quartiers, das von Losinger Marazzi entwickelt und realisiert wurde, orientierte sich konsequent an den Bedürfnissen der Nutzer und Investoren. Dieses Prinzip findet unter anderem Ausdruck in der Architektur, in dem auf Nachhaltigkeit ausgerichteten bauund energietechnischen Konzept, in der auf Photovoltaik basierenden Energieversorgung und in zeitgemässen Mobilitätsangeboten von Primeo Energie.

Auf den Gebäuden des modernen Wohnquartiers produzieren Photovoltaikelemente grünen Strom, der in einem Speicher bereitgestellt wird. Die Mieter haben die Möglichkeit, den produzierten Strom selbst zu verbrauchen und zusätzlich Strom aus erneuerbaren Energien aus dem Netz zu beziehen. Geheizt und das Brauchwasser erhitzt wird mit umweltfreundlicher Fernwärme. Mit einer App können sich die Bewohner auf dem Handy über die aktuellen Energieflüsse informieren. Charging-Stationen für E-Mobile und E-Bikes stehen in Kombination mit einem Sharing-Angebot in der Tiefgarage oder auf Aussenplätzen zur Verfügung.



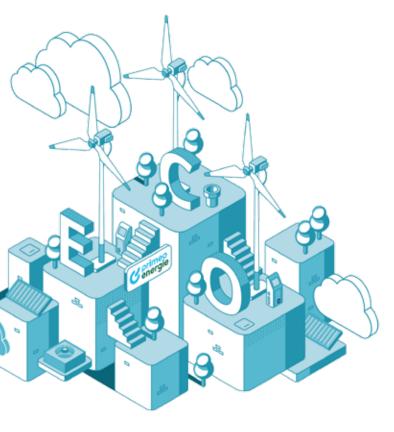
Wohnüberbauung Weidmatt in Lausen (BL). Bild Losinger Marazzi AG

Produktion von Sonnenenergie auf Gebäuden

Die Erzeugung und Nutzung von sauberem Solarstrom stellt einen wichtigen Baustein in einer nachhaltigen Energiestrategie dar. Deshalb sind wir hier in besonderem Masse engagiert. 2021 wurde der Standort Olten mit einer eigenen Photovoltaikanlage (PV-Anlage) zum Eigenverbrauch ausgestattet, die Anfang 2022 in Betrieb gegangen ist. Die 134 Module produzieren pro Jahr rund 45 000 kWh sauberen Strom. Damit können mehr als 80 Prozent des Strombedarfs am Standort Olten über

die eigene PV-Anlage gedeckt werden. Der jährliche Stromverbrauch liegt bei rund 54 000 kWh.

In Starrkirch-Wil haben wir 2021 die erste Bürgersolaranlage im AVAG-Gebiet in Betrieb genommen. Das Gemeinschaftsprojekt erlaubt es auch Bürgerinnen und Bürgern ohne eigene Dachfläche, in Solarenergie zu investieren, indem sie einzelne Panels kaufen.



Der Energiefonds von Primeo Energie erweitert sein Spektrum

Seit zehn Jahren unterhält Primeo Energie einen Energiefonds. Er wird aus einem Teil des Gewinns der EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) alimentiert. Der Energiefonds fördert Projekte von Kundinnen und Kunden sowie Unternehmen und Gemeinden zur Steigerung der Energieeffizienz und zur vermehrten Nutzung von erneuerbaren Energien. Im Berichtsjahr wurden Projekte in den Bereichen Smart City, Energieberatung, Elektromobilität mit und zur Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien im Wärmenetz unterstützt. Insgesamt standen im Berichtsjahr 500 000 Franken zur Verfügung.

Der Energiefonds hilft unter anderem Klein- und Mittelunternehmen dabei, die Anforderungen des kantonalen Grossverbraucherartikels zu erfüllen. Er fördert die Nutzung erneuerbarer Energien in Wärmeverbünden und die Beratungshilfe für den Heizungsersatz bei Privatliegenschaften. Wichtige Empfänger der Unterstützung sind auch Gemeinden, denen der Fonds bei Projekten in den Bereichen öffentliche Beleuchtung, Smart City und Energieplanung hilft.

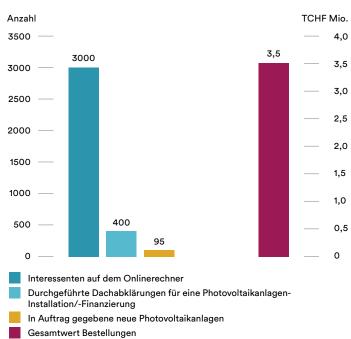
Viele Gemeinden suchen Unterstützung bei den Themen nachhaltige Wärme, Elektromobilität und Ladeinfrastruktur. Deshalb hat Primeo Energie die Palette der förderungsberechtigten Projekte erweitert. Mit diesen Massnahmen steigert Primeo Energie die Attraktivität ihres Energiefonds und passt die Leistungen noch stärker den Bedürfnissen der Energiestrategie 2050 an.

Mit «sun2050.ch» zu mehr Solarstrom

Für eine erfolgreiche Energiewende braucht es mehr Solaranlagen auf den Dächern. Durch Kundenkontakte wissen wir, dass viele potenzielle Prosumer noch zurückhaltend auf Photovoltaik reagieren, weil sie nicht genug darüber wissen. Damit sich Hausbesitzer für Solarenergie vom eigenen Dach entscheiden, erhalten Interessenten bei Primeo Energie Beratung und Informationen.

2019 lancierte Primeo Energie zusammen mit sieben Gemeinden und EnergieSchweiz die Energieplattform Leimental zur Förderung der Photovoltaik. Das Interesse war so gross, dass Primeo Energie ein weiteres Projekt ins Leben rief, in das Erkenntnisse aus der Energieplattform Leimental einflossen: «sun2050.ch». Diese Mitte 2020 gestartete Onlineplattform betreiben wir gemeinsam mit unseren Partnern Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) und Genossenschaft Elektra Baselland (EBL). Die Onlineplattform bringt zum Vorteil der Kunden die Kompetenzen und das Wissen über die dezentrale Stromproduktion sowie die Finanzierung von Solaranlagen zusammen. Gemeinsam mit den Hausbesitzerinnen und -besitzern wollen wir mit unseren Partnern wesentlich zur Steigerung der erneuerbaren Energieproduktion in der Nordwestschweiz beitragen. Das Interesse ist sehr erfreulich und zeigt, dass der Solarrechner einem grossen Kundenbedürfnis entspricht.

Kennzahlen «sun2050.ch» seit Juni 2020



Chancen der Digitalisierung nutzen

Die Digitalisierung bietet Primeo Energie Chancen in vielen Bereichen: Sie unterstützt und beschleunigt die Energiewende und fördert die Entwicklung und Erprobung neuer Produktideen. Digitale Angebote erleichtern die Kundenkommunikation sowie Kundenservices und verbessern die Beratung. Kunden und Geschäftspartner haben über unsere diversen Kundenportale jederzeit Zugriff auf Informationen und Produkte. Durch digitale Angebote machen wir unsere Arbeit noch transparenter. Gezielt nutzen wir die Digitalisierung für die Prozessoptimierung, konkret für die Automatisierung und die Prozessintegration über System- und organisatorische Grenzen hinweg. So verbessern wir unsere Produktivität und entwickeln neue Netzdienste und Produkte für unsere Kunden.

Wir erschliessen neue Datenquellen und können die gewonnenen Daten besser analysieren. Auf der Basis dieser Informationen können wir unsere Anlagen noch besser planen und anforderungsgerecht einsetzen. Dadurch entwickeln wir unser System kontinuierlich weiter, um ein modernes Architekturkonzept einzuführen und an Flexibilität zu gewinnen. Ausserdem erforschen wir, wie künstliche Intelligenz im Netzbetrieb gewinnbringend eingesetzt werden kann.

Digitalisiert und damit deutlich beschleunigt hat Primeo Energie die Prozesse im Netzausbau und in der Instandhaltung. Dadurch sinken die Netzkosten, wovon unsere Kunden profitieren. Mithilfe digitaler Lösungen macht sich auch aventron fit für den Energiemarkt der Zukunft. Das Unternehmen verfügt über eine Datenerfassungsinfrastruktur der neuesten Generation in rund 150 Wind-, Photovoltaik- und Kleinwasserkraftwerken. Das cloudbasierte System ermöglicht die Datenspeicherung, den Zugriff auf Daten und den Austausch von Informationen sowie Datenanalysen in Echtzeit. Auf diese Weise verbessert die Dateninfrastruktur die Effektivität des Asset Management. Primeo Energie misst regelmässig die Fortschritte bei der Digitalisierung und baut das Know-how laufend aus.

E-Commerce-Lösung («Shop») mit CO₂-Kompensation

Seit 2019 bietet Primeo Energie eine E-Commerce-Lösung («Shop») als Eigenlösung und als White-Label-Lösung für Energieversorgungsunternehmen und andere Geschäftskunden an. Hierbei übernehmen wir die gesamte Abwicklung im Namen des Kunden. Das heisst: Der Kunde nutzt unsere vorkonfigurierten Lösungen - vom Betrieb der Systeme über das Produktmanagement bis hin zum Kundenservice. Angeboten werden Produkte rund um Smarthome, E-Mobilität, Wohnen und Licht, Haushalt und Sicherheit, Garten und Freizeit und Homeoffice. Passend zum Produktesortiment werden zudem Ratgeber, Hintergrundinformationen, nützliche Tipps oder interessante Statistiken online zur Verfügung gestellt.

Im Onlineshop von Primeo Energie CO₂-kompensiert shoppen

Um das Angebot nachhaltiger zu machen, ermöglichen wir in Zusammenarbeit mit unserer Partnerin South Pole klimakompensiertes Einkaufen.

Die CO2-Emissionen, die über den gesamten Lebenszyklus hinweg für jene Produkte entstehen, die im Shop gekauft werden, kompensieren wir durch Investitionen in anerkannte Klimaschutzprojekte unserer Partnerin South Pole. Die verschiedenen Klimaschutzprojekte vermeiden Emissionen von Treibhausgasen oder ziehen CO2 aus der Atmosphäre und binden es. Zudem tragen diese Projekte insgesamt zu einer nachhaltigen Entwicklung bei und stiften Mehrwert für die Lokalbevölkerung, wie zum Beispiel durch Zugang zu Arbeit, sauberem Trinkwasser oder Bildung.



Emissionsberechnungen

Unsere Partnerin South Pole hat alle Produkte im Onlineshop von Primeo Energie analysiert und die durchschnittlichen CO₂-Emissionen über den gesamten Lebenszyklus pro Produkt hinweg ermittelt. Um die Berechnung zu vereinfachen, wurden die Produkte in Kategorien aufgeteilt, zu welchen dann ein Emissionsfaktor pro Kilogramm berechnet wurde.

Bei der Berechnung der Emissionsfaktoren wurden alle Emissionen miteinbezogen, die bei der Rohstoffgewinnung, der Produktion, dem Warentransport, dem Verkauf sowie bei der Verteilung zu den Kundinnen und Kunden, beim Gebrauch und bei der Entsorgung entstehen. Man nennt dies auch das «Cradle-to-Grave»-Prinzip, worin der gesamte Lebenszyklus der Produkte abgebildet ist.



Projekte

Die Emissionen kompensieren wir durch verschiedene Klimaschutzprojekte auf der ganzen Welt, unter anderem mit diesen Projekten:

Isangi-Wald-Projekt im Kongo:

In diesem Projekt geht es um den Schutz der Regenwaldökosysteme im Kongobecken: Es werden 187 000 Hektar eines der artenreichsten Regenwälder der Erde vor Abholzung geschützt.

Prony Windenergie:

Kleine Inselstaaten werden häufig als «Kanarienvögel in der Kohlengrube» des Klimawandels betrachtet. Viele von ihnen erfahren bereits konkrete Auswirkungen des Klimawandels wie ansteigende Wasserspiegel und zerstörerische Stürme. Die Windparks in Neukaledonien nutzen Weltklassetechnologie, um erneuerbare Energie zu erzeugen und gleichzeitig soziale und Umweltprobleme anzugehen.

Leistungsreserven im Netz (Projekt QuVert)

Primeo Energie arbeitet aktiv am Projekt QuVert der Berner Fachhochschule (BFH) mit. Ziel dieses Projektes ist es, dem BFE, der ElCom und den Verteilnetzbetreibern auf Basis von Messungen in realen Verteilnetzen und einer anschliessenden umfassenden Datenanalyse aufzuzeigen, welche wirtschaftlichen Potenziale durch die Anwendung der verschiedenen Methoden vorhanden sind. Ein Kostenvergleich von «Überwachung» und «Netzausbau» bzw. «Smart Grid» soll die Kosten verschiedener Lösungsansätze gegenüberstellen. Zudem sollen die relevanten Parameter für die punktuelle und kontinuierliche Überwachung der Verteilnetze identifiziert und ein generisches Überwachungskonzept erarbeitet werden. Durch die optimale Nutzung der Netzreserven soll ein zukünftiger Netzbau von hoher Qualität, aber ohne unnötig teure Netzausbauten erreicht werden.

In der Gemeinde Biel-Benken (BL) findet derzeit eine umfassende Messkampagne statt, welche bis Herbst 2022 dauern wird. In diesem Zusammenhang sind auch diverse Schaltungen an Erzeugungsanlagen sowie im Netz geplant. Der Schlussbericht des Projektes ist für das erste Quartal 2024 geplant.

Bereit zur Energiewende

Mit neuen Lösungen und Produkten bereitet sich Primeo Energie auf die vom Bundesrat und vom Parlament angestrebte Energiewende 2050 vor. Bis ins Jahr 2023 soll beispielsweise ein moderner, flexibler Netznutzungstarif eingeführt werden. Bereits im Jahr 2020 wurde ein Projekt mit Fokus auf die Lastflexibilität durchgeführt. Dabei wurden die Potenziale diverser Tarifansätze analysiert.

Inzwischen hat Primeo Energie Erkenntnisse aus der Analyse umgesetzt und einen Mobilitätstarif eingeführt. Davon profitieren Kunden, die ihre Elektrofahrzeuge meist zu Hause laden. Kunden erhalten einen vergünstigten Netznutzungstarif, wenn sie Primeo Energie gestatten, die Ladesäulenleistung zu steuern. Das übergeordnete Ziel ist es, in den nächsten Jahren einen generellen, technologieneutralen Flexibilitätstarif zu implementieren, bei dem netzdienliches Verhalten der Kunden monetär belohnt wird.



Wer auf nachhaltige Mobilität setzt, trifft mit dem Elektroauto die richtige Entscheidung - vor allem, wenn das Elektroauto mit selbstproduziertem Solarstrom aus der eigenen Photovoltaikanlage geladen wird.



Primeo Energie muss jederzeit in der Lage sein, den Privat- und den Geschäftskunden sowie den Gemeinden die gewünschte Menge an Energie in der erforderlichen Qualität und zu angemessenen Tarifen zu liefern. Damit das gelingt, setzen wir auf strategische Planung und investieren laufend in die Zuverlässigkeit der Netze und in neue Sicherheitstechnologien.

Zuverlässiger Versorger

Primeo Energie leistet mit ihrem Kraftwerkspark und ihrer Netzinfrastruktur einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit ihrer Kunden. Die Primeo Netz AG und die Aare Versorgungs AG (AVAG) sind Eigentümerinnen der gesamten Netzinfrastruktur, vom Anschluss am schweizerischen Übertragungsnetz bis hin zum Hausanschluss. Sie überwachen und steuern rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres die elektrischen Energieflüsse im Netzgebiet. Im Störungsfall kann die Leitstelle einen dezentralen Pikettdienst einsetzen, welcher Probleme schnell löst.

Ausbau, Instandhaltung und Ersatz der Netzinfrastruktur sind für uns essenziell. Im Jahr 2021 investierte Primeo Energie 76,1 (VJ 82,4) Millionen Schweizer Franken in das Netz, um eine stabile Stromversorgung zu gewährleisten. Zur Sicherstellung einer möglichst unterbruchslosen Netzleistung kaufte Primeo Energie 2020 zusätzlich eine neue 300-kVA-Notstromgruppe, die bei ungeplanten und geplanten Stromunterbrüchen die Versorgung sicherstellt. Zudem wurde ein neuer Messwagen beschafft, mit dem sich Störungen im

Niederspannungsnetz schneller lokalisieren und Unterbrechungen rascher beheben lassen. Ausfälle lassen sich jedoch nicht vollkommen vermeiden und Primeo Energie geht transparent damit um. Quartalsweise werden die mittlere Ausfalldauer und die Anzahl der Ausfälle pro Kunde veröffentlicht.

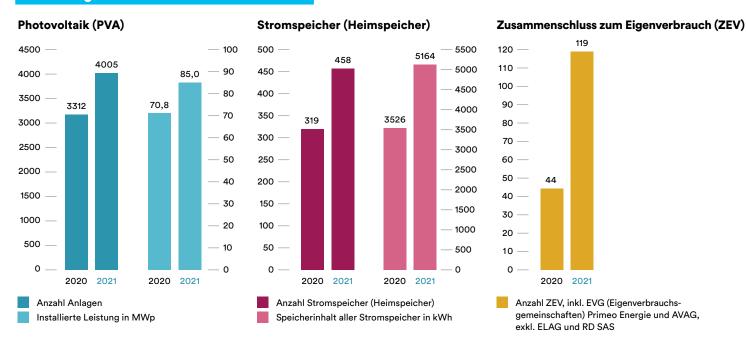
Immer höhere Anforderungen an das Stromnetz

Wind- oder Solarkraftwerke ersetzen zunehmend andere Produktionen. Damit nimmt die dezentrale Stromeinspeisung zu. Auch steigt der Strombedarf trotz Effizienzgewinnen weiter an, denn die Bevölkerung wächst und es werden immer mehr Anwendungen mit Strom benötigt, wie beispielsweise die Elektromobilität. Das stellt Verteilnetzbetreiber vor neue Anforderungen, denn Lastspitzen schwanken immer öfter und höher, auch die Netzrückwirkungen der dezentralen Anlagen sind zu bewältigen. Netzschwankungen müssen kurzfristig ausgeglichen und die Infrastruktur laufend angepasst werden. Dem begegnet Primeo Energie durch eine langfristig ausgelegte strategische Netzplanung und -entwicklung.

Für Primeo Energie sind umfassende Informationen über Belastungen und Zustände ihrer technischen Betriebsmittel wie Unterwerke, Transformatorenstationen und Leitungen unverzichtbar, um daraus jederzeit die richtigen Schlüsse für einen effizienten Betrieb und Unterhalt zu ziehen. Die Digitalisierung trägt entscheidend zu Schnelligkeit und Effizienz der Netzkontrolle und -wartung bei.

In den Verteilnetzen von Primeo Energie, AVAG und Elektra Gretzenbach AG (ELAG) produzieren aktuell 4005 Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von 85 MW Strom. Mit der Zunahme um 20 Prozent innert eines Jahres und gemäss Szenarien der Energiestrategie 2050 sowie eigenen Expertisen, dürfte sich die theoretische Netzeinspeiseleistung auf rund 625 MW erhöhen.

Facts & Figures Primeo Netz AG und AVAG



Gleichzeitig steigt die Netzbelastung durch das Bevölkerungswachstum und den Ausbau von E-Mobilität und Wärmepumpen. Folglich stellt die Primeo Netz AG kurz-bis langfristig mit geeigneten Massnahmen, wie intelligenten Regelsystemen, laufend die Stabilität, Sicherheit und Qualität des Netzes sicher.

Wärmecontracting ist attraktiv

Neben der zuverlässigen Stromversorgung ist auch die Wärmelieferung ein zentraler Bestandteil der Versorgungssicherheit. Primeo Energie bietet mit dem Wärmecontracting eine verlässliche und effiziente Lösung für den Bezug von Wärme. Um Ausfälle zu vermeiden, kontrollieren wir die Wärmeanlagen laufend und sorgen bei Bedarf für Ersatz.

Im Notfall handelt der Krisenstab

Auch gegen Krisen ist Primeo Energie gewappnet. Sollten beispielsweise Hochwasser oder Sturmschäden auftreten, kann die betriebsführende Stelle (BFS) den Primeo-Energie-Krisenstab aufbieten. Um auf Störfälle vorbereitet

zu sein und zu wissen, wie die Sicherheits- und Energieversorgungssysteme im Ernstfall funktionieren, werden diese regelmässig überprüft und getestet.

Im vierten Quartal 2021 konnte nach rund halbjähriger Bauzeit eine zweite Netzleitstelle in Olten in Betrieb genommen werden. Damit sind wir fortan in der Lage, auch bei einer grösseren Havarie (z.B. Brand, Hochwasser) und einem Ausfall der Haupt-Netzleitstelle in Münchenstein die Netzführung der Netzgebiete von Primeo Energie und AVAG über Tage und Wochen weiterzuführen. In einer speziell gesicherten Zone sind zwei Bedienplätze mit vollem Zugang zu Netzleitsystem, Telefonie, Betriebsfunk etc. aufgebaut, womit die Netzführung vollumfänglich ab Olten jederzeit gewährleistet ist. Die Leitstelle Olten hat dank unterbruchsfreier und Notstromversorgung eine hohe Autonomie - auch gegenüber möglichen Stromausfällen.

Informationen gut geschützt

Energieversorgungsunternehmen gehören zu den kritischen Infrastrukturen. Das bedeutet, bei Verlust sensibler Informationen sind ernsthafte Schäden zu befürchten. Deshalb spielt die Informationssicherheit für Primeo Energie eine zentrale Rolle. Es geht darum, Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Informationen zu sichern. Unter die Informationssicherheit fällt nicht nur die IT-Sicherheit, auch nicht-technische Systeme sind eingeschlossen. Schweizer Unternehmen sind zwar nicht verpflichtet, die internationale Norm ISO/IEC 27000 einzuhalten. In der Praxis orientiert sich Primeo Energie jedoch an den Anforderungen dieses Sicherheitsstandards und nimmt kontinuierlich Verbesserungen vor. Wir bezwecken damit, das Bewusstsein in der Organisation für das Thema Informationssicherheit zu schärfen. Um Primeo Energie nachhaltig zu schützen,

wird dem Thema Cyber Security grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Neben regelmässiger Kommunikation zum Thema wird seit Oktober 2021 eine für alle Mitarbeitenden obligatorische Sensibilisierungskampagne umgesetzt.

Den Normen verpflichtet

Primeo Energie betreibt ein Managementsystem nach folgenden Standards:

- ISO 45001: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- ISO 9001: Qualitätsmanagement
- ISO 14001: Umweltmanagement
- ISO 50001: Energiemanagement
- Risikomanagement wird entlang der ISO-31000-Norm permanent entwickelt
- **Business Continuity Management** wird entlang der ISO-22301-Norm permanent entwickelt.
- Informationssicherheit wird entlang der ISO-27001-Norm permanent ent-

Mit Krisenmanagement durch die Pandemie

Der Kernstab «CORONA» ist seit Dezember 2019 immer noch aktiv, verfolgt die Lage und berät die Geschäftsleitung frühzeitig über Anpassungen der Massnahmen. In der Hauptsache konzentriert sich dies auf das Teamsplitting, Homeoffice und das Maskentragen in öffentlichen Zonen und in Büros mit mehr als zwei Mitarbeitenden.

Seit April 2021 wird am «Breiten Testen Baselland» teilgenommen. An dieser Testaktion beteiligen sich rund 100 Mitarbeitende mit Arbeitsort Münchenstein und Therwil.

Mitarbeitende übernehmen Verantwortung

Der sichere Betrieb, die zuverlässige Versorgung, der Schutz der Anlagen und Beschäftigten hängen entscheidend vom richtigen Verhalten der Mitarbeitenden ab. Deshalb absolvieren die Mitarbeitenden jährlich Arbeitssicherheitsschulungen der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS).

Damit Kundendaten nachhaltig geschützt sind, wird dem Thema **Cyber Security grosse**

Aufmerksamkeit geschenkt.



Den ökologischen Fussabdruck verringern - diese Aufgabe ist ein Marathon, kein Sprint. Dank des bereits seit 15 Jahren etablierten Umweltmanagementsystems ist Primeo Energie auf dem Weg zum Klima- und Ressourcenschutz im Betrieb aber schon ein gutes Stück vorangekommen. Die Breite der Massnahmen reicht von der Elektromobilität in der Firmenflotte bis zur Verringerung des Treibhausgasausstosses.

Umweltmanagement sorgt für klare Strukturen

Primeo Energie verfügt bereits seit mehr als 15 Jahren über ein Umweltmanagementsystem. Es stellt sicher, dass die umfangreichen Vorgaben zum betrieblichen Umweltschutz umgesetzt werden. Das Spektrum reicht von Immissionsschutz und Luftreinhaltung über Kreislauf- und Abfallwirtschaft bis Energie- und Ressourceneinsatz.

Ökologische Aspekte bestimmen die Gestaltung der Produkte, die Materialwahl, Hilfs- und Betriebsstoffe eingeschlossen, und die technischen Prozesse in den Produktionswerken. Über ein Monitoringsystem stellt Primeo Energie sicher, dass Änderungen in

den gesetzlichen Umweltvorschriften frühzeitig berücksichtigt und umgesetzt werden können. Im Berichtsjahr gab es keine Verstösse gegen gesetzliche Vorgaben im Umweltbereich. Das Umweltmanagementsystem dient jedoch nicht nur der Gewährleistung der Gesetzeskonformität. Insbesondere geht es um die Verringerung des ökologischen Fussabdruckes des Unternehmens.

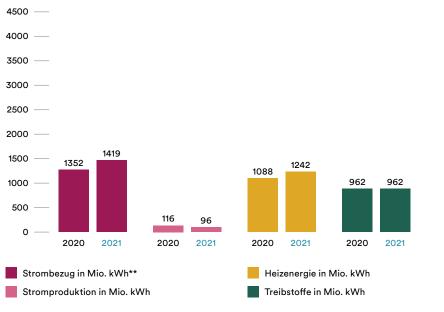
Energie effizient nutzen

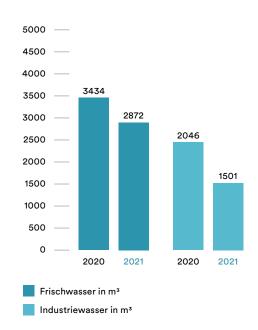
Es ist unser erklärtes Ziel, die Energieeffizienz und die erneuerbaren Energien zu stärken sowie Treibhausgase zu mindern und so einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Unser Engagement in diesem Bereich wollen wir transparent machen. Aus diesem Grund

haben wir uns als erstes Unternehmen der Energiebranche bereits im Jahr 2012 erfolgreich nach dem internationalen Standard ISO 50001 für das Energiemanagement zertifizieren lassen.

Einen grossen Effekt auf die Einsparung fossiler Energie im eigenen Betrieb hat die Nutzung von Abwärme zur Versorgung der Liegenschaften auf dem Primeo-Energie-Areal in Münchenstein. Seit einigen Jahren nutzt Primeo Energie die Abwärme von Servern und Transformatoren am Standort Münchenstein und spart auf diese Weise jährlich mehr als 480 Megawattstunden fossile Energie und damit rund 127 Tonnen CO₂-Emissionen ein.

Energiebedarf*





- * Der Energiebedarf umfasst die Standorte Münchenstein, Therwil und Breitenbach, welche mehr als 95 Prozent der Belegschaft umfassen.
- ** Der grössere Strombezug ergibt sich aufgrund des im Jahr 2021 um 23 Prozent erhöhten Heizbedarfes, welcher hauptsächlich mit Wärmepumpen gedeckt wird.

Ersatz von SF₆-Gas wird evaluiert

Schwefelhexafluorid (SF₆) ist ein Isolationsmedium, das in Schaltanlagen die Bauteile voneinander isoliert. Wir verwenden dieses Gas in den Schaltanlagen der Unterwerke als Isolierung und Schaltmedium, da es gute Schalteigenschaften besitzt und im Vergleich zu konventionellen luftisolierten Schaltanlagen eine relativ kompakte Bauweise erlaubt. SF₆ hat jedoch einen erheblichen Nachteil: Es ist umwelt- und klimaschädlich. Ein Kilogramm SF6 entspricht rund 24000 Kilogramm CO₂-Emissionen. Der Umgang mit SF₆ ist deshalb sensibel und setzt ein hohes Mass an Verantwortung voraus. Wir überprüfen regelmässig die SF₆-Verluste und ergreifen, falls erforderlich, Massnahmen wie Reparatur oder Ersatz der Anlagen. Primeo Energie hat sich das Umweltschutzziel gesetzt, die Emissionen von SF₆-Gas unter 0,5 Prozent pro Jahr zu halten. In den letzten Jahren konnten wir dieses Limit für den Schadstoffausstoss deutlich unterschreiten. Im Jahr 2021 betrugen die Verluste im Primeo-Energie- und AVAG-Netzgebiet zusammen 0,13 Prozent.

Bei der Beschaffung von neuen und beim Ersatz von bestehenden Geräten und Anlagen wird die SF₆-Technologie nur dort eingesetzt, wo sie wesentliche Vorteile bietet und wo keine praktikable Alternative besteht. Ein Beispiel für den erfolgreichen Ersatz von SF₆ ist das neue Unterwerk Therwil. Das heutige Unterwerk wurde 1969 in Betrieb genommen. Nun wird es komplett ersetzt. 2021 konnten dafür mehrere Projektphasen durchschritten und beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat die Baubewilligung eingeholt werden. Zudem wurden Werkverträge abgeschlossen für Aushub- und Baumeisterarbeiten oder Leistungstransformatoren und eine Hochspannungsanlage. Das Unterwerk Therwil ist unsere erste Anlage in der Schweiz, die komplett ohne SF₆-Gas als Isoliermedium auskommt. So wird eine Reduktion des SF₆-Anteils in den Mittelspannungsanlagen um bis zu 90 Prozent möglich. Damit leistet Primeo Energie einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasemissionen. Nach Montage und Inbetriebsetzung aller Anlagenteile soll das neue Unterwerk 2023 in Betrieb gehen.

Mehr E-Fahrzeuge im Einsatz

Auch bei Primeo Energie sind vermehrt umweltgerechte Firmenfahrzeuge im Einsatz. Im vergangenen Jahr wurde die Fahrzeugflotte weiter mit mit Erdgas-, Hybrid- und Elektrofahrzeugen aufgestockt. Allein der Anteil an vollelektrischen Fahrzeugen über die gesamte Betriebsfahrzeugflotte (Personen-, Liefer- und Lastwagen) beträgt inzwischen über 18 Prozent und wird in den kommenden Jahren kontinuierlich ausgebaut werden.

Der Anteil an vollelektrischen Betriebsfahrzeugen Personen-, Liefer- und Lastwagen) beträgt inzwischen über 18 Prozent.

Um sich generell punkto Mobilität vorbildlich zu verhalten und Anreize für die Mitarbeitenden zu schaffen, wurde Ende 2020 ein Mobilitätskonzept eingeführt. Dieses hat Gültigkeit für den Arbeitsweg, bei der Arbeit und für das Firmenareal. Es werden Anreize für die Mitarbeitenden geschaffen, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren, den öffentlichen Verkehr, Sharing-Angebote und Pick-e-Bike zu nutzen. Zur Förderung der Elektromobilität stehen auf den eigenen Arealen von Primeo Energie inzwischen 20 Ladepunkte zur Verfügung.

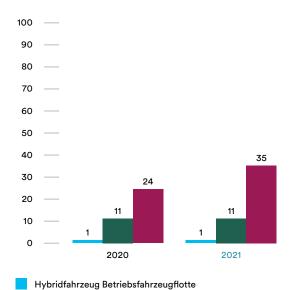
Reste sind wertvolle Ressourcen

Abfälle sind für Primeo Energie wertvolle Ressourcen, die so weit wie möglich genutzt werden. Unsere Stoffströme und Entsorgungswege sind so angelegt, dass wiederverwertbare Stoffe systematisch vom Restabfall getrennt werden. Indem Wiederverwertbares den Recycling-Kreisläufen zugeführt wird, nutzt Primeo Energie das Potenzial von Ressourcen optimal und minimiert zugleich die Menge an Restmüll.



E-Fahrzeuge und Schnellladesäulen auf dem Areal von Primeo Energie in Münchenstein.

Fahrzeuge mit umweltgerechtem Antrieb



Gasbetriebene Betriebsfahrzeugflotte

Elektrofahrzeug Betriebsfahrzeugflotte

Abfälle t/a*



* Die im Jahr 2020 gegenüber 2019 höheren Mengen bei den Wertstoffen und dem Kehricht basieren auf dem Rückbau des alten Unterwerkes in Bottmingen.



Angesichts des Fachkräftemangels in der Energieindustrie befinden wir uns im Wettbewerb um die besten Kräfte. Daher ist es uns wichtig, dass Mitarbeitende und Bewerber uns als attraktive Arbeitgeberin kennenlernen. Fairness, Förderung und Chancengleichheit prägen unsere Unternehmenskultur. Wir bieten eine marktgerechte Entlöhnung und vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung. Unseren Erfolg verdanken wir in erster Linie unseren 617 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit neuen Mitarbeitenden wollen wir weiterwachsen und wir streben eine langfristige, vertrauensvolle Zusammenarbeit an.

Clever, inspirierend und zukunftsorientiert wollen wir unseren Kunden und **Partnern** begegnen.

Flexibel arbeiten, Freiräume gewinnen

Clever, inspirierend und zukunftsorientiert wollen wir unseren Kunden und Partnern begegnen. Jeder Mitarbeitende ist gefragt und gefordert, diesen Anspruch mit Leben zu füllen. Aus diesem Grund tun wir viel, um unsere Mitarbeitenden und Führungskräfte zu fördern.

Die COVID-19-Pandemie erforderte erneut von allen Mitarbeitenden ein hohes Mass an Flexibilität. Ausfälle können nicht beliebig kompensiert werden. Für den Fall, dass in einem Team eine Infektion auftritt und Quarantäne angeordnet ist, muss sichergestellt sein, dass ein zweites Team die Arbeit ohne jegliche Einschränkungen weiter aufrechterhalten kann. Folglich hat der Schutz des Personals erste Priorität. Hierzu wurde im Bereich der Bau- und Wartungsarbeiten im Stromnetz, in der bereichsführenden Stelle (BFS), bei der IT usw. konsequent das Teamsplitting eingeführt. So konnte sichergestellt werden, dass die entsprechenden Mitarbeitenden nicht mehr in Kontakt miteinander gekommen sind. Wo möglich wurde ein erheblicher Teil der Büroarbeiten ins Homeoffice verlegt. Dieses hat sich, auch dank der auf mobiles Arbeiten ausgerichteten IT-Infrastruktur, bestens etabliert.

Dem Unternehmen verbunden

Der physische Austausch unter den Mitarbeitenden wird weiterhin bewahrt und gepflegt. Erfahrungen zeigen, dass sich aus dem informellen kollegialen Austausch häufig Ansätze für neue Projekte, Möglichkeiten der Zusammenarbeit und

Verbesserungen ergeben. Um das spontane Netzwerken zu fördern, hat Primeo Energie an verschiedenen Standorten im Unternehmen Kaffeenischen mit Gratiskaffee eingerichtet.

Mitarbeitenden-Umfrage 2021

Primeo Energie hat erstmals an einer der grössten Mitarbeiterbefragungen der Schweiz teilgenommen. Deren Ziel ist, die Zufriedenheit und das Commitment der Mitarbeitenden zu erkennen, mit anderen Unternehmen zu vergleichen und nach Bedarf weiterzuentwickeln. Im Jahr 2021 haben total 165 Unternehmen mit insgesamt über 46 000 Mitarbeitenden an der schweizweiten Umfrage teilgenommen.

Seitens Primeo Energie fällt die hohe Beteiligung positiv auf. 72 Prozent aller Mitarbeitenden haben den Fragebogen ausgefüllt, was im Quervergleich zu den anderen Unternehmen ein sehr gutes Ergebnis ist. Gesamthaft sind die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und die Bereitschaft, sich für das Unternehmen zu engagieren, auf einem guten Niveau. Die Zusammenarbeit innerhalb der Teams, die Fairness der direkten Vorgesetzten und auch die Umsetzung von Homeoffice werden generell als gut bis sehr gut beurteilt. Im Detail zeigt sich aber auch Verbesserungspotenzial. Dazu gehören die unterschiedlichen Herausforderungen der einzelnen Geschäftsbereiche, das Tempo der Veränderungen mit der damit verbundenen hohen Arbeitsbelastung, der Wunsch nach Kontinuität und klaren Prozessen sowie Fragen zur Strategie.

Die Ergebnisse der Befragung werden mit den Führungskräften und Mitarbeitenden besprochen und auf allen Stufen sowie in den verschiedenen Organisationseinheiten gemeinsam Massnahmen für die Weiterentwicklung geplant. Im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses werden die aus der Umfrage gewonnenen Erkenntnisse unter Leitung von Geschäftsleitung und Human Resources umgesetzt. Anhand der Auswertung der Umfrage wird an die besten Unternehmen auch der Swiss Arbeitgeber Award verliehen. Diesen Award hat Primeo Energie noch nicht erreicht - dafür aber bereits das Qualitätslabel «zertifizierter Arbeitgeber».

Faire Löhne

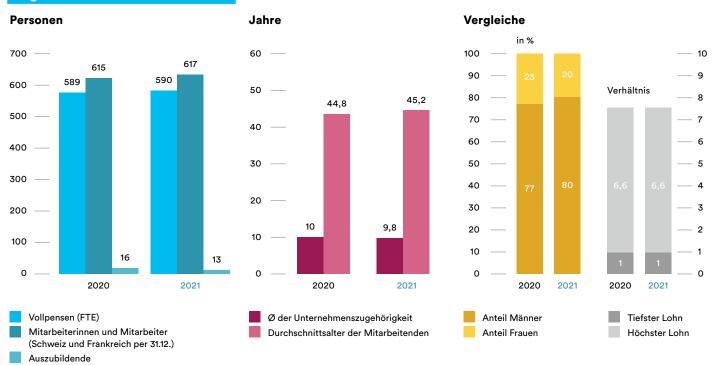
Das Lohnsystem von Primeo Energie bildet Verantwortung, Kompetenzen und Erfahrung ab. Es ist ein System, das wenig Spielraum für individuelle Verhandlungen zulässt, aber gerade deshalb besonders fair ist. Auf die gesetzlich vorgeschriebene Lohngleichheitsanalyse ist Primeo Energie gut vorbereitet. Im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes sind alle Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitenden verpflichtet, bis

zum 30. Juni 2021 eine Lohngleichheitsanalyse durchzuführen und diese bis Ende Juni 2022 prüfen zu lassen.

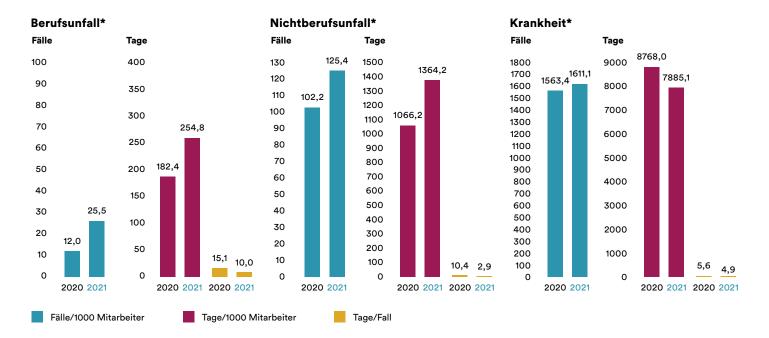
Die Weiterbildung ist weitgehend digitalisiert

Den Mitarbeitenden steht ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot zur Verfügung. Im Jahr 2021 haben wir sämtliche Weiterbildungskurse digital angeboten und damit trotz COVID-19 die Qualifizierung unserer Mitarbeitenden entwickeln können. Unser Trainingsangebot setzt sich aus internen Weiterbildungen und externen Angeboten für Mitarbeitende, Teams oder Abteilungen zusammen. Vermehrt setzen wir auf individuelles Coaching. Das Qualifizierungsangebot erfüllt viele Ansprüche. Es informiert die Mitarbeitenden über fachliche Innovationen, macht sie fit für neue Rahmenbedingungen, sichert und verbessert die Arbeitsfähigkeit, steigert Leistungsfähigkeit und Effizienz und stärkt Schlüsselkompetenzen. Zahlreiche Kurse gehen über fachliche Trainings hinaus, die Themen reichen von Führungskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung bis hin zu Gesundheitsvorsorge und Sprachkursen.

Angaben zu den Mitarbeitenden



Angaben zu Krankheit und Unfall



Die gestiegenen Zahlen Tage/Mitarbeiter und Tage/Fälle infolge Krankheit sind auf COVID-19 und die damit einhergehenden Isolationen/Quarantänen zurückzuführen. Die erfreuliche Senkung der Zahlen bei den Berufsunfällen ist eine direkte Folge der Anstrengungen der Fachstelle Sicherheit. Bei den Nichtberufsunfällen basieren die gesunkenen Fälle ebenfalls auf COVID-19, da die Freizeittätigkeiten stark eingeschränkt waren.

* Statistik nur Mitarbeitende in der Schweiz, Durchschnitt für das Jahr 2021 mit 510 Personen.

Vielfalt bereichert uns

Respekt, Ehrlichkeit, Verantwortung und Unvoreingenommenheit sind Werte, die wir täglich leben. Bewusst fördern wir heterogene Teams, denn es ist erwiesen, dass aus Vielfalt bessere, kreativere Ideen entstehen. Aus diesem Grund sind die unterschiedlichen Hintergründe, Erfahrungen und Ansichten der Mitarbeitenden für Primeo Energie ein Wert an sich. In ihren Verhaltensrichtlinien nimmt Primeo Energie eine klare Haltung gegen Diskriminierung ein. Im Berichtsjahr wurde kein Fall von Diskriminierung verzeichnet.

Primeo Energie schätzt Mitarbeitende mit Erfahrung

Primeo Energie begrüsst und unterstützt eigenverantwortliches Handeln der Mitarbeitenden. Wir schätzen es, wenn Mitarbeitende neuen Ansätzen, Ideen und Arbeitsmethoden offen gegenüberstehen. Bei der Rekrutierung achten wir darauf, dass kompetente Kandidaten in die engere Auswahl kommen, die frische Ideen einbringen, offen sind für neue Arbeitsmethoden und so die Teams bereichern können. Das Alter ist dabei kein Ausschlusskriterium. Im Gegenteil: Wir schätzen Erfahrung. Neun Prozent aller rekrutierten Kräfte sind älter als 50 Jahre. Das Durchschnittsalter unserer gesamten Belegschaft liegt bei knapp 45 Jahren.

Sicherheit hat immer Vorrang

Als Energieversorgungsunternehmen haben wir eine besondere Verantwortung für die Sicherheit unserer Mitarbeitenden. Elektrischer Strom, Baustellen (Hoch- und Tiefbau), Gase und erhitzte Oberflächen stellen potenzielle Gefahren dar, denen Mitarbeitende täglich begegnen.

Primeo Energie setzt ein Zeichen zum Schutz der Mitarbeitenden und verpflichtet sich, die lebenswichtigen Regeln der Suva-Sicherheits-Charta einzuhalten. Die Charta, bei der Primeo Energie seit 2015 Mitglied ist, soll dazu beitragen, Berufsunfälle mit Todesfolge und schwere Invaliditätsfälle zu verhindern. Es gilt der Grundsatz «Stopp bei Gefahr, Gefahr beheben».

Primeo Energie nutzt verschiedene Instrumente, um Mitarbeitende vor Gefahren zu schützen. Essenziell sind das Sicherheitskonzept und das Sicherheitshandbuch. Beide wurden komplett überarbeitet und neuen Anforderungen angepasst. Auch die Norm für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz dient als Instrument der Sicherheit. Alle Standorte des Unternehmens sind nach ISO 45001 zertifiziert.

Wir sind überzeugt, dass wir nur so gut sind wie unsere Mitarbeitenden. Deshalb ist uns ihre Gesundheit ein Anliegen.

> Zahlreiche Baustellenaudits zum Thema Sicherheit, 95 seit der letzten Berichterstattung, sollen potenzielle Gefährdungen erkennen, bewerten, minimieren oder gänzlich beheben. Die potenziellen Gefährdungen überwacht Primeo Energie fortlaufend in einer Sicherheitsdatenbank. Die Vernetzung des Arbeitsund Gesundheitsschutzes mit anderen Themen der integralen Sicherheit wird kontinuierlich fortgeführt. Dazu wurde ein eigenes Gremium Integrale Sicherheit gegründet. Primeo Energie ist in der Kommission Sicherheit des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE KOSI) und im Kantonalen Krisenstab des Kantons Basel-Landschaft (KKS BL) vertreten sowie Gast beim Kantonalen Führungsstab Solothurn (KFS SO).

Risikovermeidung ist eine Aufgabe für alle

Die Gesamtverantwortung für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden liegt beim CEO. Doch auch die Mitarbeitenden müssen Sorge zum Arbeits- und Gesundheitsschutz tragen, denn ihr Verhalten hat einen hohen Einfluss auf die Arbeitssicherheit.

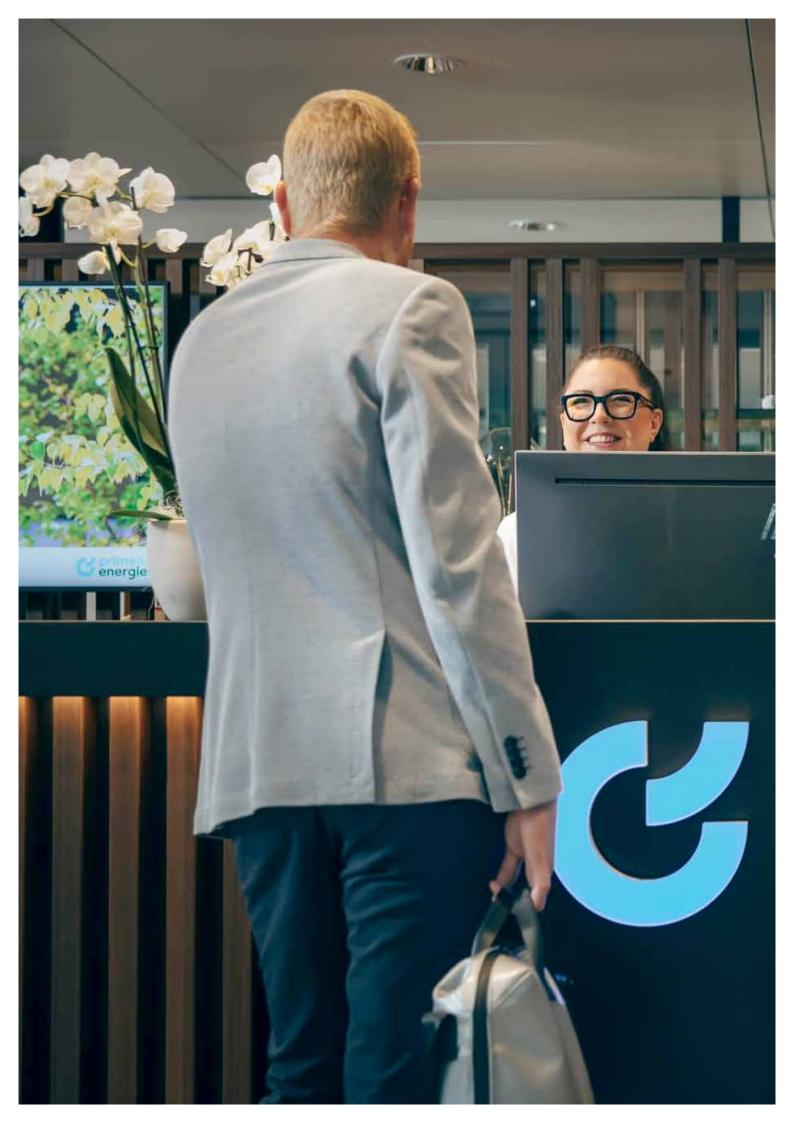
Die Fachstelle Sicherheit ist bei Primeo Energie die Hauptanlaufstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zunehmend für Themen der integralen Sicherheit. Sie informiert die Mitarbeitenden kontinuierlich über sicheres Verhalten am Arbeitsplatz, bietet Erste-Hilfe-Kurse an und führt gezielte Präventionskampagnen und Spezialschulungen durch.

Pro Jahr finden mehr als 64 Kurse mit externen und internen Referenten statt. Sicherheitsschulungen werden auch als E-Learning-Kurse angeboten.

Der Erfolg dieser Massnahmen ist messbar. Im Berichtsjahr gab es weder bei aventron noch bei Primeo Energie schwerwiegende Unfälle, weshalb die Zahl der Berufsunfälle im langjährigen Vergleich unter dem Branchendurchschnitt liegt. Im Berichtsjahr gab es keine Arbeitsunfälle mit tödlichen Folgen und keine arbeitsbedingten Erkrankungen beziehungsweise Verletzungen mit schweren Folgen.

Gesundheit schützen - vor allem in Zeiten der Pandemie

Wir sind überzeugt, dass wir nur so gut sind wie unsere Mitarbeitenden. Deshalb ist uns ihre Gesundheit, zusätzlich zur Arbeitssicherheit, ein Anliegen. Wir informieren regelmässig zu Unfallprävention im Beruf und in der Freizeit und versuchen, eine gesunde Ernährung durch das Verteilen von Früchten zu fördern; zudem haben wir Sportangebote wie Laufgruppen und Turnen.





Primeo Energie ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und sie nimmt diese Aufgabe pflichtbewusst wahr. In der Region Nordwestschweiz ist Primeo **Energie durch ihre Ver**sorgungsleistungen, ihre wirtschaftliche Bedeutung und als Arbeitgeberin eine feste Grösse. In der Schweiz und in Frankreich beschäftigt Primeo Energie insgesamt 617 Mitarbeitende. **Primeo Energie macht** ihren Einfluss geltend, um Nachhaltigkeit zu fördern – an ihren Unternehmensstandorten. bei den Lieferanten und in der Öffentlichkeit. Ab 2022 macht der «Primeo **Energie Kosmos» die** Themen Energie und Klimaschutz auf neue Weise erfahrbar.

Dynamik und Wachstum

Primeo Energie versorgt einen wesentlichen Teil der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz zuverlässig mit Strom, damit sie arbeiten und wachsen kann. Wir investieren kontinuierlich in den Ausbau der Netze und der Wärmeverbünde, um jederzeit die Nachfrage erfüllen zu können. Auch im Jahr 2021 konnten wir anspruchsvolle Projekte verfolgen und Standorte weiterentwickeln. Beispiele dafür sind: das Joint Venture mit HIAG Immobilien mit dem Ziel, mittelfristig eine bedeutende Solarstromproduzentin der Schweiz zu werden, die Inbetriebnahme neuer Windkraftwerke in Frankreich, Deutschland und Norwegen mit insgesamt rund 30 Megawatt Nennleistung und der Ausbau des Ladenetzes für E-Mobilität an Raststätten, Gewerbestandorten und in Wohnquar-

Nachhaltige Beschaffung

Bei unseren Lieferanten achten wir auf die Nachhaltigkeit. In Ausschreibungen ist Nachhaltigkeit, ab einer gewissen Vergabesumme, ein eigenes Bewertungskriterium, das in den finalen Vergabeentscheid miteinfliesst. Für besonders wichtige Lieferanten hat Primeo Energie einen Nachhaltigkeitsfragebogen entwickelt. Im Jahr 2021 haben wir vier Hauptlieferanten unter anderem hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit auditiert.

Primeo Energie arbeitet mit rund 1650 Lieferanten zusammen, die sich zu 93 Prozent in der Schweiz befinden. Voraussetzung für die Zusammenarbeit ist, dass die Lieferanten die Einhaltung sämtlicher behördlichen und gesetzlichen Vorgaben nachweisen können. Die Einkaufsbedingungen und die Beschaffungs-Compliance legen fest, welche Kriterien die Lieferanten erfüllen müssen - darunter Umweltschutzbestimmungen und soziale Vorgaben wie Achtung der Menschenrechte und Arbeitsschutz. Primeo Energie ermutigt ihre Lieferanten zu einem schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Bildung zum Energieverhalten ist auch das Ziel unserer zahlreichen Informationsangebote und Plattformen.

Weniger Transporte

Bei der Beschaffung erzielte Primeo Energie 2021 Fortschritte in Richtung Nachhaltigkeit. Bei Transporten setzt Primeo Energie auf mehr Effizienz, vermeidet aufwendiges Handling, Leertransporte und doppelte Transporte. Baustellen erhalten Direktlieferungen, so lässt sich der Umweg über das Zentrallager vermeiden.

Erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Klimaschutz

Als Versorgungsunternehmen sind wir der Gesellschaft verpflichtet. Das bedeutet unter anderem, dass wir die Öffentlichkeit für einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit Energie sensibilisieren wollen. Gerade die junge Generation wollen wir – als Investition in die Zukunft - motivieren, verantwortungsbewusst und smart zu leben. Viele Kinder und Jugendliche interessieren sich für Klimaschutz, erneuerbare Energien und Energiesparen. Ihnen wollen wir verständliche, fundierte Informationen rund um das Thema Energie an die Hand geben und Strategien für die verantwortungsvolle Verwendung aufzeigen. Einen wichtigen Beitrag dazu leistete seit 2004 die «Lernwelt Energie» zusammen mit dem Elektrizitätsmuseum. Diese werden zurzeit neu aufgestellt und im Herbst 2022 (20.10. bis 22.10.2022) unter dem neuen Namen «Primeo Energie Kosmos» wiedereröffnet. Das neue Wissenschafts- und Erlebniscenter richtet sich an alle, die neugierig auf Energie sind, wie Familien und Schulklassen, Jugendgruppen, Vereine, Unternehmen, Verbände und Organisationen.

Im Science- und Erlebniscenter des «Primeo Energie Kosmos» entsteht mit Multimediashows, Interaktivstationen, Workshops und Experimenten eine neue erlebnisreiche Wissensvermittlungs- und Informationsplattform. Darstellungen, Diskussion und Inspiration rund um Klimawandel, Energieeffizienz, technische Innovationen und smarte Verbraucheroptionen führen zu Handlungsoptionen,



Innenansicht Primeo Energie Kosmos: Nach dem Reuse-Ansatz erfolgt die Möblierung zum Teil mit wiederverwerteten Materialien (Bild: Szenographie und Visualisierung Bellprat Partner, Zürich).



Im «Primeo Energie Kosmos» werden verschiedene Themen rund um Klima und Energie bearbeitet, wie zum Beispiel das «Speichern von Energie durch Pumpspeicher» (Bild: Szenographie und Visualisierung Bellprat Partner, Zürich).

welche verschiedene Wege zu einem schonenden Umgang mit unseren Ressourcen aufzeigen. Die Auseinandersetzung mit den vielleicht wichtigsten Fragen des 21. Jahrhunderts rund um Energie, Elektrizität, Klimawandel und nachhaltiger Entwicklung im Umgang mit Ressourcen bildet die thematische Klammer im Besucherangebot dieses sehr vielfältigen Vermittlungsprojekts. Spass am intelligenten Umgang mit Technik, aber auch am intelligenten Umgang mit nachhaltiger Entwicklung steht im Vordergrund. Das Besucher- und Wissenszentrum dient auch als Treffpunkt, als Veranstaltungsraum, als kleiner Pop-up-Shop sowie als Ausgangsort für Führungen. Nicht zuletzt wird das neu errichtete Besucherzentrum in

Münchenstein selbst zum Exponat, zum Beispiel für die verantwortungsvolle Nutzung von Ressourcen, denn es wird zu 70 Prozent aus recycelten und nachhaltigen Materialien bestehen.

Aufgrund der Massnahmen rund um die COVID-19-Pandemie verzeichnete das Angebot Lernwelt Energie im Berichtsjahr 3132 Gäste (Vorjahr 2694).

Gut informiert Energie nutzen

Bildung zum Energieverhalten ist auch das Ziel unserer zahlreichen Informationsangebote und Plattformen. Das Kundenportal (my.primeo-energie.ch) bietet zum Beispiel einen Energieeffizienzrechner mit Verbesserungsvorschlägen. Allen Kunden in der

Schweiz und in Frankreich stehen Newsletter zur Verfügung. Zudem wird zweimal jährlich das sprach- und länderspezifische Magazin «Megawatt» allen Kundinnen und Kunden zugestellt.

Aktuelle Publikationen und Informationen finden sich im Internet für Schweizer Kundinnen und Kunden unter primeoenergie.ch und blog.primeo-energie.ch, für Kundinnen und Kunden in Frankreich unter primeo-energie.fr. Unter diesen Webadressen ist auch das Kundenportal aufrufbar. Zudem betreibt Primeo Energie für ihre Marktkunden die Website so-easy.swiss. Ein Schwerpunkt ist auch in diesen Veröffentlichungen der bewusste und verantwortungsvolle Umgang mit Energie.

Primeo Energie **Green Bond**

Die Energiebranche verändert sich mit hoher Geschwindigkeit. Wesentliche Treiber sind der Klimaschutz und die Dekarbonisierung. Primeo Energie sieht sich als Teil der Lösung und leistet seit Jahren einen fairen Beitrag zur Umsetzung einer umfassenden Nachhaltigkeit. Das fortdauernde Engagement für Umwelt, Mensch und Gesellschaft unterstreicht Primeo Energie mit dem am 28. September 2021 erfolgreich platzierten Green Bond.

> Mit dem Fokus auf erneuerbare Energien, Energieeffizienz, nachhaltige Gebäude und sauberen Transport leistet Primeo Energie mit ihren Produkten und Dienstleistungen einen signifikanten Beitrag zur Energiestrategie 2050 des Bundes und zu den globalen Klimazielen.

Der formale und inhaltliche Rahmen für den Primeo Energie Green Bond wird von einem Green Bond Framework bestimmt. Dieses steht in Übereinstimmung mit den von der International Capital Market Association (ICMA) im Juni 2018 veröffentlichten Green Bond Principles (GBP) sowie den Prinzipien für «Grüne Finanzierungen» (GLP) der Loan Market Association (LMA).

Eckdaten zum Primeo Energie Green Bond

Primeo Holding AG		
EBM (Genossenschaft Elektra Birseck)		
CH1131931326		
100 Millionen		
28.9.2021		
8 Jahre		
0,10%		

«Mit dem Primeo Energie **Green Bond in klima**schonende Projekte investieren.»

Unser Beitrag zu den UN Sustainable **Development Goals**

Die Primeo-Energie-Gruppe wird mit den Geldern des Green Bonds nachhaltige Projekte finanzieren, die im Ganzen oder in Teilen die unten aufgeführten Anforderungen erfüllen (nicht abschliessend). Wir leisten damit einen signifikanten Beitrag zu folgenden vier UN-Nachhaltigkeitszielen, auch «Sustainable Development Goals» (SDGs) genannt:

SDG Nr. 6

«Bezahlbare und saubere Energie»

SDG Nr. 9

«Industrie, Innovation und Infrastruktur»

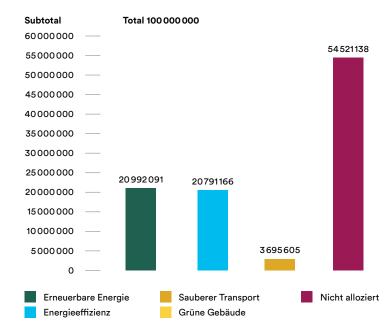
SDG Nr. 11

«Klimaschutz»

SDG Nr. 13

«Nachhaltige Städte und Gemeinden»

Berichterstattung



Gemäss unserem Green Bond Framework gliedern wir die Projekte in folgende vier Kategorien mit entsprechenden Beiträgen zu den SDG:



Kategorie Energieeffizienz

Die billigste und umweltfreundlichste Energie ist die, die wir nicht verbrauchen und deshalb gar nicht produzieren sowie bis zum Endkunden verteilen müssen. Unter Energieeffizienz wird somit die rationelle Verwendung von Energie verstanden. Damit wird der Energieverbrauch gesenkt und die Treibhausgasemissionen vermindert.

Im Primeo Energie Green Bond wird die Energieeffizienz mit folgenden Massnahmen gefördert:

Steuerung des Energienachfragemanagements über Smart Grid und Smart Meters.

Verbesserung der Netzinfrastruktur und damit Erhöhung der Transmissionseffizienz, Reduzierung des Energieverlusts in der Netzübertragung, den Transformatoren, wie beispielsweise im neu gebauten Unterwerk in Therwil.





SDG: «Industrie, Innovation und Infrastruktur»



Kategorie Nachhaltige Gebäude

Als nachhaltiges (grünes) Gebäude wird ein Baukomplex bezeichnet, der unter dem Leitgedanken der Nachhaltigkeit entwickelt wurde. Dieses Konzept soll über den ganzen Lebenszyklus, angefangen bei der Planung, der Konstruktion sowie beim Betrieb und bei der Wartung, bis hin zur Demontage verfolgt werden. Hierbei wird besonders auf Ressourceneffizienz in den Bereichen Energie, Wasser und Material geachtet. Niedrigenergiehäuser, Solarhäuser, Passiv- oder Nullenergiehäuser fallen unter den Begriff des grünen Bauens. Gemäss den Vorgaben des Primeo Energie Green Bond sind die enthaltenen grünen Gebäude mit dem etablierten Standard Minergie-P vergleichbar.





SDG: «Klimaschutz»

Kategorie Erneuerbare Energie

Wärme- und Heizanlagen sowie Wärmeverbünde, welche regenerative Quellen wie Biomasse, Abwasserwärme, Erdwärme (Geothermie) nutzen.





SGD: «Bezahlbare und saubere Energie»





Kategorie Sauberer Transport

Förderung der Infrastruktur, welche die Anforderungen der nächsten Generation an intelligente elektrische Transportlösungen erfüllt. Somit Ausbau der Ladestationen für Elektroautos und der unterstützenden Infrastruktur zur Elektrifizierung des Transports.





SGD: «Nachhaltige Städte und Gemeinden»

Es ist eines der grössten Wärme- und Kälteprojekte, die Primeo **Energie je umgesetzt hat:** die Versorgung des Base-**Link-Areals in Allschwil** mit fossilfreier, erneuerbarer Energie.

Die Erschliessung des BaseLink-Areals mit seinen rund 75 000 Quadratmetern ist eines der grössten Bauprojekte der Nordwestschweiz. Primeo Energie versorgt diesen Life-Science-Hub mit Strom, Wärme und Kälte. Alles aus einer Hand und vor allem: alles aus rein erneuerbaren Energiequellen. Dabei wird das Erdreich als thermische Batterie genutzt.

Eines der grössten Erdsondenfelder der Schweiz

Dazu wurden in einem Raster von rund 4,5 Metern 225 Sonden gebohrt und damit eines der grössten Erdsondenfelder der Schweiz geschaffen. Jede Sonde reicht 280 Meter in die Tiefe. In den Sonden fliesst in einem geschlossenen Kreislauf Wasser. Im Winter erwärmt die Erde das Wasser, Wärmepumpen erhöhen das Temperaturniveau und anschliessend leitet das Wasser die Wärme in die Gebäude des Areals.

Im Sommer wird die ganze Infrastruktur umgekehrt genutzt. Die aus der Gebäudekühlung anfallende Abwärme wird über die Sonden in die Erde geführt. Damit wird der Untergrund wieder erwärmt und kann im folgenden Winter erneut ausgekühlt werden. Das ganze Erdreich fungiert somit als Batterie.

Erste von zwei Heizzentralen ist in Betrieb gegangen

2021 nun wurde unter dem Parkhaus West die erste von zwei Zentralen fertiggestellt und in Betrieb genommen. Der erste Abnehmer ist das Swiss Tropical and Public

Health Institute (Schweizerisches Tropeninstitut, Swiss TPH). Dieses bezieht Wärme und Kälte bereits seit Mai 2021. Zweiter Kunde, bei dem die Lieferung begonnen hat, ist das Immobilienunternehmen Senn aus St. Gallen. Später kommen noch die übrigen Eigentümer und Mieter des Hubs hinzu, darunter JP Bachgraben, und die ina Invest AG.

Zweite Heizzentrale kann jederzeit eingebaut werden

In der Zentrale West sind drei Wärmepumpen/Kältemaschinen installiert. Jede Maschine hat eine Wärmeleistung von 1800 Kilowatt beziehungsweise eine Kälteleistung von 1500 Kilowatt. Der Bedarf des Areals, das grossmehrheitlich dem Bürgerspital Basel gehört, wird im Endausbau bei rund 5500 Kilowatt Wärme und bei der Kälte bis zu 7000 Kilowatt liegen. Unter dem Parkhaus Ost kann in den kommenden Jahren eine zweite Heizzentrale eingebaut werden. Die Planungen hierzu sind so weit abgeschlossen, sodass der Einbau in kurzer Zeit umgesetzt werden kann.

Wärme vollkommen ohne fossile **Spitzenkessel**

Die Wärmeversorgung kommt vollkommen ohne fossile Spitzenkessel aus. Für die Redundanz der Kälteversorgung werden Rückkühler auf einem Parkhaus installiert. Damit stellt das Projekt für die Region einen wichtigen Beitrag zur Energiestrategie 2050 des Bundes dar und zum Ziel, keine Treibhausgase mehr zu emittieren.



Martin Dietler, Abteilungsleiter Wärmprojekte Primeo Energie, und Roland Bürgin, Projektleiter Wärmeprojekte Primeo Energie, in der der Heizzentrale West Areal «BaseLink» in Allschwil.





Das neue
Gebäude soll
aus rezyklierten
Materialien
erstellt werden
und selbst auch
wieder rezyklierbar sein.

Auf dem Firmenareal von Primeo Energie in Münchenstein stehen drei historische Gebäude mit dem Charme des frühen 20. Jahrhunderts. Zwei davon werden für die Aktivitäten der Lernwelt Energie und für Veranstaltungen genutzt, wobei eines saniert werden muss. Mit dem Neubau erhält der neue «Primeo Energie Kosmos» ein neues Zuhause.

Mit dem Neubauprojekt für ein Besucherzentrum «Klima & Energie» wird in einem Pionierprojekt erarbeitet, wie der Life-Cycle-Ansatz so optimal wie möglich verwirklicht werden kann. Das neue Gebäude soll aus rezyklierten Materialien erstellt werden und selbst auch wieder rezyklierbar sein. Zum Einsatz kommen unter anderen rückgebauten Materialien solche, die vom Primeo-Energie-Areal stammen, sowie Hochspannungsmastenteile von Swissgrid. Zielsetzung ist, dass gut 70 Prozent der Materialien aus Recycling oder nachhaltigen, nachwachsenden Rohstoffen stammen. Das Bauprojekt ist Teil einer Studie des Bundesamtes für Energie (BFE), in welcher die nachhaltige Wirksamkeit der eingesetzten Materialien errechnet wird.

Folgende drei Prinzipien werden angewendet, die einen wichtigen Beitrag zur Schonung natürlicher Ressourcen leisten:

1. Erhalt und die Wiederverwendung

Der grösste Hebel im Klimaschutz und in der Vermeidung der Emission von CO₂ sind im Falle des neuen Publikumsangebotes von Primeo Energie der Erhalt und die Wiederverwendung des bestehenden Museumsgebäudes trotz aller betrieblichen und gestalterischen Einschränkungen. Die Umnutzung des Gebäudes erübrigt den Abbruch und spart so am meisten graue Energie. Diese Form der Nachhaltigkeit, eine klassische Sanierung, wird mit «Refit & Repurpose» umschrieben.

2. Einsatz von gebrauchten Materialien

Vorhandene Bauteile auch beim Neubau wiederzuverwenden, anzupassen und allenfalls gar zu reparieren oder zweckentfremdet einzusetzen, spart Energie und Ressourcen, um neues Baumaterial zu produzieren. Der offensichtlichste Einsatz von gebrauchtem Material wird sich in der äusseren Stahlstruktur des Neubaus zeigen. welcher aus Metallteilen ehemaliger Strommasten bestehen wird. «Reuse & Repair» sind hier die entsprechenden Stichworte aus der Kreislaufwirtschaft. Begrenzt durch die selbst auferlegte Projektregel, Leertransporte zu vermeiden und die Materialien in einem Radius von 100 km um den Standort Münchenstein zu finden, wird das «Urban Mining» zur Grundlage des Neubaus.



3. Wiederaufbereitung von Abbruchmaterial

Wirtschaftlich und technisch am anspruchsvollsten gestaltet sich zurzeit noch die Wiederaufbereitung von Abbruchmaterial. Die Planung sieht daher einen Holzständerbau aus regionalem Holz vor, dessen Bodenplatte, soweit statisch möglich, aus recycelten Materialien bestehen wird. Für die Zukunft dürfte das klassische Recycling ein grosses Potenzial zur Schonung von mineralischen Baustoffressourcen haben.

Anlässlich der Neugestaltung des Firmenareals Süd in Münchenstein im Jahr 2020 wurden vorhandene Materialien erneut genutzt. So wurden vorhandene Schüttungen, Kies, Naturund Betonsteine direkt vor Ort wiederverwertet. Für diverse Materialien und Bauteile, zum Beispiel nicht mehr benötigte Veloschutzdächer, wurde deren weitere Verwendung sichergestellt.









- 1 Neubau «Primeo Energie Kosmos» auf dem Areal von Primeo Energie in Münchenstein. Das Gittertragwerk besteht aus Stahlprofilen von rückgebauten Strommasten von Swissgrid aus dem Gebiet Betznau/Birr.
- 2 Wiederverwendeter Dielenboden im Neubau «Primeo Energie Kosmos», der früher in einem Bootshaus in Kaiseraugst verlegt war.
- 3 Geländer im Neubau «Primeo Energie Kosmos», gefertigt aus rückgebauten Strommasten von Swissgrid aus dem Gebiet Betznau/Birr.
- 4 Recyclingplatz auf dem Areal von Primeo Energie in Münchenstein.
- 5 Die überdachte Halle beim Recyclingplatz besteht aus rückgebauten Stahlträgern aus einem Hochregallager, die verzinkten Stahlbleche aus einer Kranhalle in Zürich.

Durch den dezentralen **Zubau und die Integration** von erneuerbaren Energien und der damit verbundenen fluktuierenden Energieströme (Sonne und Wind) steigen die Ansprüche an die Leistungsfähigkeit unserer Stromnetze seit Jahren. Mit der zunehmenden Digitalisierung, der **Speicherung von Strom** und dem starken Wachstum in der Elektromobilität bestehen zusätzliche Herausforderungen für das Stromnetz.

Resultierend aus dieser Entwicklung wird es zu hohen punktuellen Netzbelastungen kommen. Fehlen oder bleiben Massnahmen zur Stabilisierung von Lastspitzen aus, werden Überlastungen einzelner Netzstränge und Netzbetriebsmittel, insbesondere im Bereich der Nieder- und Mittelspannung, nicht vermeidbar sein. Um das Netz jederzeit und an jedem Ort für alle Kundinnen und Kunden möglichst sicher, zuverlässig und effizient zu betreiben, investiert Primeo Energie neben den klassischen und kostenintensiven Netzausbauten gezielt in intelligente Steuerungen. Die Lösung ist das dynamische Lastmanagement. Ziel ist, eine Überlast im Netz zu vermeiden, indem die zur Verfügung stehende Leistung abhängig von der jeweiligen Netzsituation intelligent verteilt wird. Der Ausbau von PV-Anlagen erfolgt nicht gleichmässig verteilt, sondern entwickelt sich nach einer eigenen Dynamik. In einigen Gebieten/Quartieren werden PV-Anlagen innert Monaten zum Trend. In anderen Gebieten nimmt die Elektromobilität und damit die Installation von Ladeinfrastrukturen zu. Demgegenüber sind die Netzinfrastrukturen langfristig ausgelegt und geplant. Um dennoch bei Spitzenproduktionszeiten oder grossen Nachfragen die Netze stabil zu halten, braucht es bereits heute die Möglichkeit zur Regelung der Stromeinspeisung und Stromnachfrage.

Intelligentes Lastmanagement immer herausfordernder

Mit Blick auf den Aus- und Neubau unserer Netzinfrastruktur achten wir speziell auf die zukünftigen, potenziellen Lastspitzen. Diese treten auf, wenn im Sommer über Mittag eine Vielzahl von Photovoltaikanlagen Strom einspeisen oder wenn an einem kalten Winterabend Wärmepumpen auf Hochtouren laufen, die Kundinnen und Kunden kochen und gleichzeitig Elektroautos aufgeladen werden. Mit dem Lastmanagement kann die Netzinfrastruktur gleichmässig ausgelastet und immer genügend Netzreserven sichergestellt werden. Dies erreicht man, indem die Nachfrage und die Einspeisung von Strom gesteuert werden oder mittels Speichern die Last verschoben wird.

Lastmanagement für PV-Anlagen

Wie alle Schweizer Energieversorger installiert auch Primeo Energie in ihrem Netzgebiet flächendeckend Smart Meter. Mit der starken Zunahme an Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen ist gegeben, dass zur Einhaltung der Qualität der Stromversorgung (Spannung, Oberwellen) neue Massnahmen zur Regelung der Anlagen erforderlich sind. Hinsichtlich der Netzstabilität installiert Primeo Energie deshalb bereits heute Geräte für das Lastmanagement, welche im Störungsfall einen Eingriff auf die dezentralen Anlagen auf Distanz erlauben.

Der Eingriff bei den Photovoltaikanlagen erfolgt zur Abwendung einer unmittelbaren erheblichen Gefährdung des sicheren Netzbetriebs, um so insbesondere auch unsere Mitarbeitenden bei Arbeiten unter Spannung im Netz zu schützen. In der Praxis kommt dies für den einzelnen Anlagenbesitzer kaum zur Anwendung. Zudem kommen Eingriffe nur während sehr wenigen Stunden im Jahr zur Anwendung, beispielsweise bei voller Sonneneinstrahlung an einem Wochenendtag mit wenig Stromverbrauch.

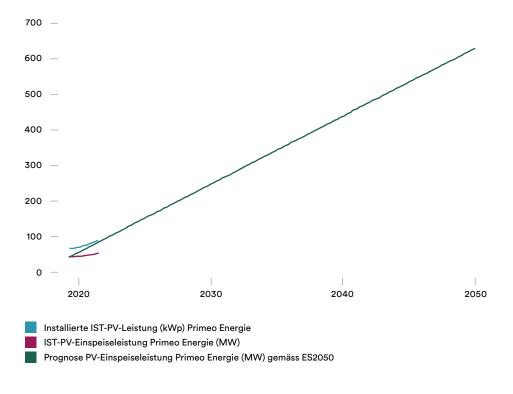
Mit Blick auf
den Aus- und
Neubau unserer
Netzinfrastruktur
achten wir
speziell auf
die zukünftigen,
potenziellen
Lastspitzen.

Wie funktioniert das Lastmanagement?

Das Lastmanagement ist eine Softwarelösung, die bei PV-Anlagen und E-Ladesäulen eingebaut wird. Das System erlaubt, die Anlagen im Falle von Netzinstabilitäten zu regeln oder auszuschalten. Von entscheidender Bedeutung ist die Unterstützung durch moderne, leistungsfähige IT-Systeme und ein zentrales Monitoringsystem

mit flächendeckender Erfassung des Ist-Zustands unserer Netze. Primeo Energie stützt sich bei der Installation des Lastmanagementsystems auf Artikel 8c der Stromversorgungsverordnung (StromVV) sowie der Branchenempfehlungen vom VSE (Verband Schweizer Energieversorgungsunternehmen), welche entsprechend von allen Energieversorgern schweizweit umgesetzt werden.

Entwicklung PV-Einspeiseleistung gemäss Szenario Energiestrategie 2050 (ES2050)



Massnahmen Primeo Energie zur Steuerung der Netzlast

kurzfristig

Einsatz von Lastmanagementmodulen (LMM) bei PVA. Diese können die Einspeiseleistung von Eigenerzeugungsanlagen (EEA) je nach Netzfrequenz automatisch oder ferngesteuert reduzieren.

Einsatz von Blindleistungsregelung bei PVA-Wechselrichtern durch Phasenverschiebung. Bei hoher Netzfrequenz wird automatisch weniger Wirkleistung und mehr Blindleistung ins Netz eingespiesen.

Einsatz von automatisch regulierbaren Ortsnetztransformatoren (RONT) an neuralgischen Punkten, um die Spannung nicht in vordefinierten Stufen, sondern dynamisch in gewissen Spannungsbandbreiten zu regeln.

Monetäre Anreize für PVA-Eigentümer, einen Speicher zu installieren.

Monetäre Anreize, um bestehende PVA mit direkter Netzeinspeisung auf Überschusseinspeisung (Eigenverbrauch) umzurüsten.

Bestehende Rundsteuerung optimieren resp. granularer gestalten für Wärmepumpe, Boiler, Elektroheizungen etc.

Spezieller (preiswerter) Wahltarif für E-Mobilität (mit fixen Sperrzeiten für Ladung). In Zukunft dynamische Sperrzeiten.

mittelfristig

Spannungserhöhung von 13 auf 20 kV im Primeo-Energie-Netz wird umgesetzt. Damit wird die Transportkapazität im Mittelspannungsnetz nachhaltig um fast 50 Prozent erhöht.

Monetäre Tarifanreize global (auf gesamten Netzbezug, Hochtarif (HT)-Niedertarif (NT)-Regime ablösen) oder sektoriell z.B. auf E-Mobilität umsetzen. Stichwort: Dynamische Tarife, die sich an Netzauslastung orientieren.

Rundsteuerung ausweiten, auf namhafte Kleinverbraucher (Tiefkühler, Kühlschränke, Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen, Tumbler etc.) anwenden.

Grosse industrielle Verbraucher netzdienlich steuern (ein-/ausschalten) analog Regelleistungsmarkt.

Mittels intelligenter Netzüberwachung und Netzreserven.

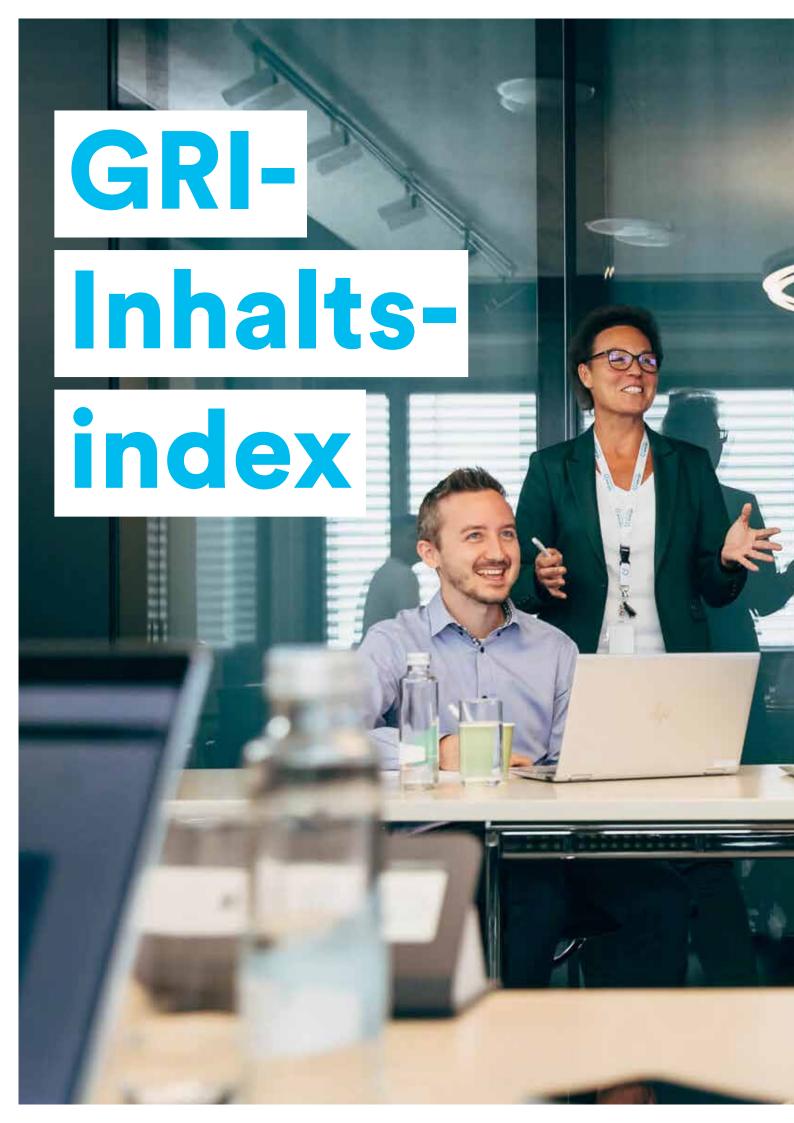
langfristig

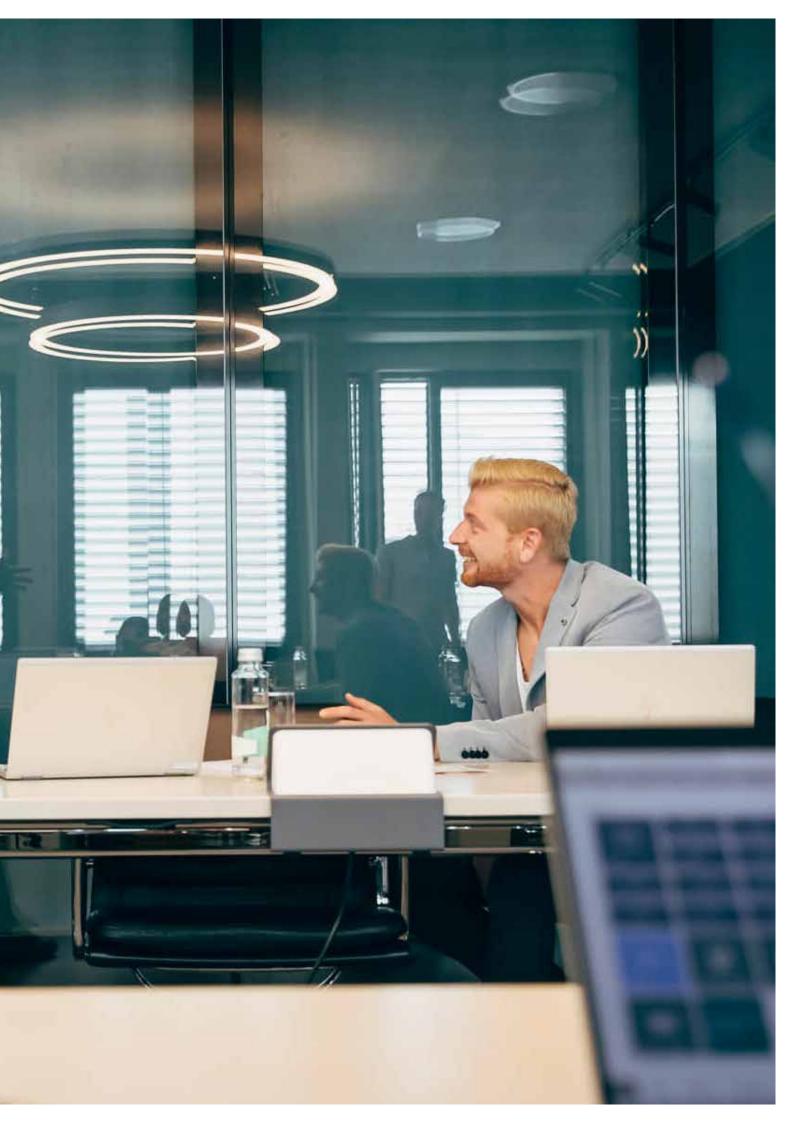
Einsatz von grossen Ortsspeichern an neuralgischen Stellen. Damit kann die PV-Erzeugung am Tag absorbiert werden und in der Nacht wieder abgegeben werden.

Einsatz von grösseren Power-to-Gas-Anwendungen. Diese funktionieren wie ein Speicher und können lokal eine Überlastung des Netzes vermeiden und bei Stromknappheit Strom bereitstellen.

Betrieb von zahlreichen kleinen Speichern im Schwarm, um Systemdienstleistungen zu erbringen (Netzauslastung verringern).

bereits umgesetzt





GRI-Inhaltsindex

Der Inhalt des dritten Nachhaltigkeitsberichts konzentriert sich auf jene Themen, die für Primeo Energie und ihre Stakeholder relevant sind oder die wesentliche Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung haben. Diese Themen definierte Primeo Energie 2019 zum ersten Mal (102-49). Der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2021 von Primeo Energie absolvierte den Materiality Disclosures Service von GRI Services. GRI Services prüfte, ob der GRI-Inhaltsindex transparent dargestellt ist und die Referenzen für die Angaben 102-40 bis 102-49 mit den Berichtsteilen übereinstimmen.

Universelle Standards GRI 101:2016 Grundlagen GRI 102:2016 Allgemeine Angaben

^{*} www.primeo-energie.ch > Über uns > Unternehmen > Downloads

GRI-Standard	Seite/Information		
Organisationsprofil			
102-1	Primeo Energie		
102-2	Unternehmensstrategie 2020*		
102-3	Münchenstein		
102-4	Geschäftsbericht 2021*, S. 26		
102-5	Geschäftsbericht 2021*, S. 43–45		
102-6	Geschäftsbericht 2021*, S. 6/7		
102-7	Geschäftsbericht 2021*, S. 8		
102-8	49/50		
102-9	Unternehmensstrategie 2020*		
102-10	Geschäftsbericht 2021*, S. 35		
102-11	12		
102-12	Keine		
102-13	52		
Strategie			
102-14	_ 2		
Ethik und Integrität			
102-16	Vision und Leitbild*		
102-18	primeo-energie.ch > Über uns > Unternehmen		

GRI-Standard	Seite/Information		
Einbindung von Sta	akeholdern		
102-40	11		
102-41	Keine		
102-42	11		
102-43	11		
102-44	11		
Vorgehensweise be 102-45	ei der Berichterstattung 7		
102-46	11		
102-47	11		
102-48	Keine		
102-49	Keine		
102-50	1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021		
102-51	25. März 2021		
102-52	Jährlich		
102-53	77		
102-54	Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards Option «Kern» erstellt.		
102-55	74		
102-56	Keine		

Themenspezifische Standards GRI 200 Ökonomische Standards

GRI-Standard	GRI-Titel	Seite	Auslassungsgrund
GRI 201:2016 Wirtschaftliche Le	istung		
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	Unternehmensstrategie 2020*	
201-1	-	Geschäftsbericht 2021, S. 35	
GRI 203:2016 Indirekte ökonomi	sche Auswirkungen		
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	55	
203-1		55	
GRI 204:2016 Beschaffungsprakt	tikon		
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	55	
204-1	•	55	
ODI 005-0045 W			
GRI 205:2016 Korruptionsbekäm GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	16	
205-3	103-1/103-2/103-3 Wanagementansatz	18	_
205-3	-	10	
GRI 206:2016 Wettbewerbswidn		46	
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	16	
206-1	-	18	
Stabile Finanzierung			
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	16	
Kosteneffizienz			
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	15	
Life-Cycle-Ansatz bei Investition	nen und Kosten		
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	18	
Attraktive Unternehmenskultur	und Weiterentwicklung der Kompetenz der Mitarbeite	enden	
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	49	
Digitalisierung ODI 107-2016	407.4/407.0/407.7.14	44 45 00 07 06 77 77 44	
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	14–16, 20, 23, 26, 33, 37, 41	
GRI 300 Ökologische Standards GRI 302:2016 Energie			
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	45	
302-1		45	
302-2		30	
302-4		45	
GRI 305:2016 Emissionen			
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	45	
305-5		32	
ODITOTIONS II II C "			
GRI 307:2016 Umwelt-Complian		16	
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	16	
307-1	-	45	
Aktive Entwicklung von Produkt			
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	24	

GRI 400 Soziale Standards

GRI-Standard	GRI-Titel	Seite/Information	Auslassungsgrund
GRI 401:2016 Beschäftigung			
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	49	
401-1		Fluktuationsrate: 8,22%	
GRI 403:2018 Arbeitssicherheit u	und Gesundheitsschutz		
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	51	
403-1		51	
403-2		51	
403-3		51	
403-4		51	
403-5		51	
403-6		51	
403-7	-	51	
403-8	-	51	
403-9	-	51	
CDI 404-0045 Ave and Maitembi	11		
GRI 404:2016 Aus- und Weiterbi GRI 103:2016	ldung 103-1/103-2/103-3 Managementansatz	50	
404-2	- 100 th 100 th 100 of Wallagementanisatz	50	
1012	-		
GRI 405:2016 Diversität und Cha			
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	50	
405-1	-	50, Geschäftsbericht 2021*, S. 19	
GRI 406:2016 Nichtdiskriminieru	ing		
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	50	
406-1	-	Keine	
GRI 416:2016 Kundengesundheit	und -sicherheit		
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	41	
416-2	-	Keine	
CDI 447:0046 Mankating and Van			
GRI 417:2016 Marketing und Ken GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	22	
417-1	- 100 W 100 Es 100 O Managementarioate	Keine	
	-		
GRI 418:2016 Schutz der Kunden			
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	43	
418-1	-	Keine	-
GRI 419:2016 Sozioökonomische	Compliance		
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	16	
419-1		Keine	
Genossenschaftlicher Ansatz			
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	2, 14	
VeulSeellehen Brutur			
Verlässlicher Partner GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	20	
GIT 100.2010	- 100 1/ 100 2/ 100-0 Managementalisatz		-
Versorgungssicherheit			
GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	41	
Dildung suga Francisco-de-la			
Bildung zum Energieverhalten GRI 103:2016	103-1/103-2/103-3 Managementansatz	56	

Herausgeberin

Primeo Energie, Münchenstein

Konzept/Gestaltung

Glutz Kommunikation AG, Basel

Projektleitung/Umsetzung

Fabienne Sasse und Jo Krebs, Primeo Energie

Redaktion/Text

Primeo Energie Unternehmenskommunikation und Sustainserv

Nachhaltigkeitskontext und GRI

Sustainserv, Zürich

Fragen zum Inhalt

info@primeo-energie.ch

Fotografie

Bilder: Copyright by Primeo Energie, Münchenstein

Erscheinungsdatum

März 2022

Publikation

Die Publikation erfolgt in digitaler Form als PDF in der Sprachversion Deutsch. Auf Anfrage stellen wir den Nachhaltigkeitsbericht in gedruckter Form zur Verfügung.

Bezugsadresse

Primeo Energie Unternehmenskommunikation Weidenstrasse 27 4142 Münchenstein 1

Weitere Informationen

www.primeo-energie.ch blog.primeo-energie.ch



